

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
November 2018



Neu: Advent-Erlebnis-Kalender s. 5
Fernwärme-Kesselhaus eröffnet s. 23
Bildung Weiz s. 38



Inhalt

GEMEINDE

03-13

Weizer Weihnacht 2018
Ernennung der Weizbergkirche zur „Basilica minor“
Weiz – Die ersten Tage der Republik
Die Stadtgemeinde Weiz sucht...
Gelebte Städtepartnerschaften

WIRTSCHAFT

14-18

Strobl eröffnet OASIS-Wohnwelt
Stars of Styria 2018
Bank Austria übersiedelt
Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.
Lehrgang „Zertifizierter Energietechniker“ im W.E.I.Z.

UMWELT

22-27

Der Wirtschaftshof informiert
Eröffnung Fernwärme Kesselhaus
Umwelttipps
Bauprojekt Temmel legt Fokus auf Elektromobilität
Fußgänger-Fachkonferenz „walk-space“ in Graz

SPORT

42-44

Der Wintersport startet in die nächste Saison
Matchday: Handballfest in Weiz
Bronzemedailles für ATUS-Jugendfechter
O'Kelly Irish Dance Academy
ASKÖ-Tennis-Vereinsmeisterschaften 2018

KULTUR

45-48

Narrenwecken 2018
Orchester-Konzert-Abo 2019
Theaterfahrt der Stadt Weiz
Ballvergnügen für den guten Zweck

EVENTS

49-54

Veranstaltungskalender November
Nachbarveranstaltungen
Sport im November

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 19.11.2018, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Jänner 2018: Montag, 19.11.2018

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 389, Jahrgang 40, November 2018
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!



Erfolgsmodell Fernwärme Weiz

Der heurige Oktober wird mit seinen überdurchschnittlichen Temperaturen und den vielen Sonnenstunden sicherlich als wohltuende Besonderheit in unsere Wetteraufzeichnungen eingehen. Trotzdem lässt es sich nicht leugnen, dass wir unweigerlich auf die kalte Jahreszeit zusteuern. Da kommt es gerade recht, dass wir zuletzt die Erfolgsgeschichte der Weizer Fernwärme Ende Oktober um ein weiteres Kapitel erweitert durften, indem wir die neue 8 MW-Biomasse-Heißwasseranlage beim Heizwerk in Preding ihrer Bestimmung übergeben haben.

Durch diesen Bau ist es uns nunmehr möglich, die Wärmeversorgung der Stadt mit umweltfreundlicher Fernwärme nachhaltig abzusichern. Zusätzlich kann gewährleistet werden, dass durch den Einsatz modernster Technologien die Abgasbilanz am Standort – trotz einer großen Kapazitätssteigerung der Biomasseanlagen – aus ökologischer Sicht nachhaltig verbessert werden wird.

Die Fernwärmeversorgung in Weiz ist mittlerweile bereits mehr als 40 Jahre alt. Bereits 1976 wurde die erste Fernwärmeleitung vom Kesselhaus des ehemaligen ELIN-Werkes zum ELIN-Casino an der Ecke Radmannsdorfgasse/Europa-Allee errichtet. 1995 erfolgte die energiepolitische Neuausrichtung der Stadt Weiz hin zur Fernwärme. In den Folgejahren konnte der Biomasseanteil in der Wärmeerzeugung konsequent erhöht und das Fernwärmeleitungsnetz kontinuierlich ausgebaut werden. Heute zählt unsere Fernwärme Weiz zu den größten Biomassefernwärmeversorgern in Österreich. Fast 70 % der Haushalte der Stadt werden bereits CO-neutral mit Wärme aus nahezu 100 % biogenen Brennstoffen versorgt. Allein im letzten Jahr haben wir in die Verbesserung der Versorgungssicherheit und in den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes rund € 5 Mio. investiert.

Als Bürgermeister aber auch als Aufsichtsratsvorsitzender möchte ich mich bei den beiden Geschäftsführern DI Gerd Holzer und Ing. Gerhard Hierz sowie dem Team der Fernwärme Weiz für ihren Einsatz zum Wohle der Menschen unserer Stadt Weiz herzlich bedanken.

#Stadt für Bildung

Weiz ist eine erfolgreiche Bildungsstadt – und das bereits seit vielen Jahren. Tagtäglich besuchen 3.400 Kinder und Jugendliche die hervorragenden Schulen unserer Stadt. Zudem lassen sich mehr als 500 Lehrlinge in unseren Betrieben zu hochqualifizierten Facharbeiterinnen und -arbeitern ausbilden.

Unsere Schulen, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen genießen dabei einen exzellenten Ruf. Mir persönlich ist es gleich in dreifacher Hinsicht besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche in unserer Stadt die besten Rahmenbedingungen für Bildung vorfinden – als Bürgermeister, als ehemaliger Lehrer sowie natürlich auch als Vater und Großvater! Denn Bildung ist das Fundament einer künftigen Entwicklung, die bestmögliche Ausbildung gibt jungen Menschen einen Startvorteil für ihre spätere Berufslaufbahn und ihr gesamtes Leben. Sie sichert die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und unserer Gesellschaft nachhaltig ab.

Unter dem Motto WEIZ FÜR UNS stehen im heutigen Jahr vor allem jene Einrichtungen und Institutionen der Stadt im Vordergrund, die für Kinder, Jugendliche und Familien wichtig sind. Bildung mit all ihren Facetten und Ausprägungen spielt dabei eine wichtige Rolle. Dazu zählt beispielsweise auch die Beteiligung an Projekten wie „Gemeinsam stark für Kinder“, die es Kindern aus unterschiedlichen sozialen Milieus ermöglichen sollen, ihren Fähigkeiten entsprechend heranwachsen zu können.

Zum Abschluss des heurigen Jahresschwerpunktes werden wir Ihnen auch mit einem eigenen Bildungs- und Betreuungsratgeber einen Leitfaden durch unser vielfältiges Angebot im Bildungsbereich der Stadt an die Hand geben. Damit möchten wir Sie zum Beispiel bei der richtigen Schulwahl für Ihre Kinder unterstützen oder Sie auf unser umfangreiches Angebot aufmerksam machen, das wir Ihnen in unserer Stadt an persönlichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten können.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Stadtmarketing Weiz

Weizer Weihnacht

30.11. **Christmas Shopping Night**

Feierliche Eröffnung des Christkindl-Marktes, viele Weihnachts-Aktionen von 18-21 Uhr bei den Weizer Betrieben, Musik und Kulinarik in der Innenstadt.

1.12. **Christkindl-Markt** mit Glühweinständen

2.12. **Nikolo-Markt**

der Freiwilligen Feuerwehr Weiz, ab 14 Uhr

8.12. **Christkindl-Markt** mit Glühweinständen

Krampus-Lauf

mit 13 Krampusgruppen (15.30 Uhr),
Krampus-Spiel am Hauptplatz (18 Uhr)

15.12. **Christkindl-Markt** mit Glühweinständen

Kindertag mit Basteln und Spielen (ab 10 Uhr)

Theater mit Stefan Karch (15 und 16 Uhr)

22.12. **Christkindl-Markt** mit Glühweinständen

Christkindlspiel am Hauptplatz (17.30 Uhr)



Unsere Christkindlmarkt Zeiten
Adventsamstage 10.00-18.00 Uhr



Weizer Weihnacht mit vielen Glanzlichtern!

Die Weizer Weihnacht bietet heuer zusätzlich zum beliebten Christkindlmarkt (jeden Samstag während des Advents von 10 bis 18 Uhr) wieder allerhand Attraktionen. Anlässlich der Eröffnung der Weizer Weihnacht erwartet die Gäste und BesucherInnen eine „Christmas Shopping Night“ (von 18 bis 21 Uhr), während der die KundInnen zahlreiche tolle Angebote und Aktionen erwarten.

Neben dem Nikolo-Markt (am 2.12. ab 14 Uhr), zählen der Krampus-Lauf (am 8.12. ab 15.30 Uhr) sowie der Kindertag (am 15.12. ab 10 Uhr) zu den Höhepunkten. Den traditionellen Abschluss bildet der Besuch des Christkindes am 22.12. ab 17.30 Uhr im Rahmen des Christkindspiels am Weizer Hauptplatz.

Eine besondere Attraktion erwartet die jüngsten WeizerInnen mit dem „Wurli-Advent-Kalender“. Täglich wird dabei in einem anderen Weizer Unternehmen ein Erlebnis geboten, bei dem die Kinder aktiv in verschiedenste Vorbereitungs-Aktivitäten für Weihnachten integriert sind. Dazu zählt etwa das Backen von Weihnachtsmehlspeise oder Windbäckerei für den Christbaum, ebenso wie das Gestalten von Blumen-Arrangements für den Weihnachtstisch, gemeinsames Weihnachtslieder-Singen, ein Kinderpunsch-Kochkurs oder eine Kerzenwanderung. Eine Übersicht über sämtliche Aktivitäten findet sich ab sofort auf www.weizer-advent.at.



Gemeinsam stark für Weiz!
Danke
 dass Sie in Weiz einkaufen.



ADVENT-ERLEBNIS-KALENDER MIT UNTERSTÜTZUNG VON WURLI!

Mach mit auf www.weizer-advent.at

Aufmerksamkeit für ein „leises“ Problem: Kinderarmut



Foto: Wild

Kinderarmut ist noch immer ein verbreitetes Phänomen – Betroffene gibt es auch in Weiz.

51.000 Kinder und Jugendliche sind in der Steiermark armutsgefährdet, in ganz Österreich sind es rund 324.000. Auf diesen wenig bekannten Umstand machte die Volkshilfe Weiz am 17.10., dem Tag für die Beseitigung der Armut, aufmerksam.

„Viele glauben, das gibt es bei uns nicht“

Armut hat in Österreich ein anderes Gesicht als in Afrika und anderen Entwicklungsstaaten. „Wir haben auch in Weiz Familien, wo das Geld bis zum Monatsende knapp wird. Manche kommen in der Monatsmitte zu uns, weil sie sich keine Lebensmittel mehr leisten können, in schweren Fällen geht es um Delogierungen“,

sagt Karin Raminger (Volkshilfe Ortsgruppe Weiz). Zur materiellen Not kommt die soziale Ausgrenzung. Besonders hart trifft dies Jugendliche und Kinder. Von Armut gefährdet zu sein heißt für sie, dass sie nicht auf Skikurs mitfahren können oder keine Ausflüge mit ihren Eltern machen. Oft tun sie sich in der Schule schwerer beim Lernen mitzuhalten.

Oft wird nicht darüber gesprochen

Aktionen wie die am 17.10., sollen dabei helfen, Menschen aufzuklären. „Schon im Gründungsjahr 2001 war es uns wichtig, gegen die Armut von Kindern vorzugehen, daher unterstützt die Ortsgruppe seit damals bedürftige Weizer Familien und Alleinerzieherinnen mit Kindern“, so Vzbgm. Iris Thosold, die auch aktiv daran beteiligt ist.

In Weiz gibt es viele Anlaufstellen für Betroffene. Neben der Volkshilfe ist es vor allem die Stadtgemeinde selbst, die zahlreiche Unterstützungsaktionen anbietet. Dazu zählen das Schulstartgeld, Unterstützungen bei Schulreisen und -ausflügen, der Heizkostenzuschuss, eine Weihnachts-Gutscheinaktion und vieles mehr. Erste Anlaufstelle für Beratungen und Abwicklung ist hier das Stadtservice. Daneben gibt es auch mehrere Vereine, die armutsgefährdeten Menschen helfen.



#STADTFÜR KINDER
#STADTFÜR JUGEND
#STADTFÜR FAMILIEN

Mehr dazu auf www.weiz.at

Pfarre Weiz feiert Ernennung der Weizbergkirche zur „Basilica minor“



Am Sonntag, dem 30. September erfolgte auf dem Weizberg im Rahmen der Messe zum Erntedankfest die offizielle Verlesung des Ernennungsdekrets.

Bereits um 7 Uhr begann das kirchliche Morgengebet, um 9.30 Uhr der festliche Einzug der Fahnenträger, von Bischof Wilhelm Krautwaschl und des Klerus. In der Festmesse wurde das Ernennungsdekret verlesen, damit erfolgte die offizielle Bekanntgabe der Erhebung der Wallfahrtskirche zur „Basilica minor“. Ein historisches Ereignis für den gesamten Pfarrverband Weiz und eine Würdigung an alle Menschen in der Region, die mit voller Kraft an der Lebendigkeit dieser Kirche mitarbeiten.

Weitere Basilika für die Diözese Graz-Seckau

Somit ist die Weizbergkirche die fünfte Kirche der Diözese Graz-Seckau nach Mariazell, Seckau, Rein und Mariatrost, der dieser päpstliche Ehrentitel verliehen wurde. Nur etwas mehr als 30 Kirchen in Österreich dürfen



Fotos: Wild

diesen Titel tragen. Die Wichtigkeit dieses festlichen Aktes wurde durch die Anwesenheit des Apostolischen Nuntius Peter Zurbriggen, des Vertreters des Vatikans in Österreich, sowie von LH Hermann Schützenhöfer, LH-Stv. Michael Schickhofer und Bgm. Erwin Eggenreich, der im Namen aller Umlandbürgermeister die Ehrengäste begrüßte, mehr als unterstrichen.

Erntedankfest bildete den Abschluss

Im Anschluss an die Feierlichkeiten fand das alljährliche Erntedankfest statt: Die ELIN Stadtkapelle, verschiedene Musikgruppen auf zwei Bühnen, ein Kinderprogramm und ein Sonderpostamt boten den Rahmen zu dieser Veranstaltung. Am Sonderpostschalter konnten Sondermarken mit Basilika-Motiven, die nur an diesem Tag ausgegeben wurden, erworben werden. In Zukunft wird das päpstliche Wappen an den beiden Seiten der inneren Haupteingangstüren zur Basilika auf diese ehrenvolle Auszeichnung hinweisen. *Wild*



Weiz – Die ersten Tage der Republik

In diesem Jahr erinnert sich Österreich an das Ende des Ersten Weltkriegs und die Ausrufung der Ersten Republik. Der Zusammenbruch der Habsburgermonarchie und der Beginn der neuen demokratischen Staatsform bedeuteten eine fundamentale Zäsur in allen Lebensbereichen – auch in Weiz: Von nun an arbeiteten auch Sozialdemokraten für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger in der Gemeindevertretung.

Im Sommer 1918 zeichnete sich der militärische und wirtschaftliche Zusammenbruch ab. Das Ende des Krieges war absehbar. Im Oktober zerfiel die Donaumonarchie in rascher Folge: am 6. 10. wurde in Zagreb ein „Südslawischer Nationalrat“ gebildet, am 21. 10. konstituierte sich in Wien die provisorische Nationalversammlung für „Deutsch-Österreich“, am 28. 10. proklamierten Tschechen und Slowaken ihre Unabhängigkeit, tags darauf verkündeten Slowenen, Kroaten und Serben die Gründung eines südslawischen Staates. Polen erklärte seine staatliche Einheit und wollte auch die österreichischen Teile des geteilten Landes zu einer Republik zusammenführen. Ungarn kündigte am 30.10. die staatsrechtliche Bindung an Österreich auf.

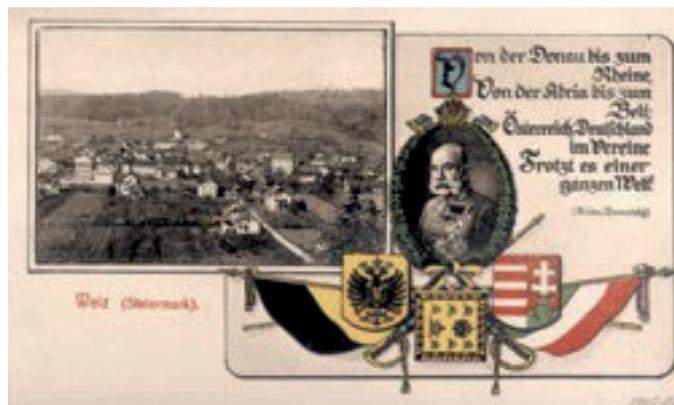
Letzte Versuche des Kaisers, den Vielvölkerstaat noch zusammen zu halten, waren zum Scheitern verurteilt. Am 12.11.1918 wurde vor dem Parlament in Wien die „Republik Deutsch-Österreich“ ausgerufen.



Weiz im Jahre 1917. Etwa 3.000 Einwohner hatte der Markt, hinzu kamen ca. 1.500 Soldaten, Kriegsgefangene und Flüchtlinge.

Die letzten Kriegsmonate in Weiz

Weiz war im Verlauf des Krieges zuerst zum Garnisons- und später auch zum Gefangenen- und Flüchtlingsort geworden. Im ganzen Markt – in öffentlichen Gebäuden, Gasthöfen und Werkstätten – waren die Menschen untergebracht, sodass die Bevölkerung in diesen Jahren um ca. 1.500 Personen anwuchs.



Letzter, selbstbewusster Gruß aus Weiz und von einer dem Untergang geweihten Monarchie.

Auch wenn Weiz nicht im Kriegsgebiet lag, so machte die wachsende Versorgungsnot den Bewohnern des Marktes den Krieg sehr bald alltäglich spürbar. Fleisch wurde zur Mangelware und war oft wochenlang auf illegalem Wege nicht zu bekommen, da alle Vorräte an die Front geliefert wurden. Der Schwarzmarkt blühte, unter den Flüchtlingen wie auch unter Einheimischen. Felder mussten bewacht werden, um Flurraub zu verhindern.

Im Sommer 1918 waren auch Brot und Mehl kaum bis gar nicht zu bekommen. Die Arbeiter des gemeindeeigenen Ziegelwerkes mussten von der Gemeinde mit Lebensmitteln versorgt werden, andernfalls hätte man die Produktion einstellen müssen.

Der Bezirk im Fieber

Zeitgleich wütete die „Spanische Grippe“. Die ohnehin geschwächte Bevölkerung konnte den Viren kaum etwas entgegensetzen. Weltweit fielen der ersten bekannten Pandemie etwa 50 Mio. Menschen zum Opfer. In den Sterbematrizen der Pfarre Weiz werden im Herbst 1918 mehr als 70 Todesfälle ausdrücklich auf die Influenza zurückgeführt, wobei die tatsächlichen Zahlen wohl bei weitem höher lagen, da auch andere Todesursachen auf eine Grippeinfektion zurückzuführen sind. Von September bis Mitte November wurden daraufhin die Schulen geschlossen, um die Ausbreitung etwas einzudämmen.

Bürgermeister und Gemeindevertreter protokollierten in den letzten Kriegstagen ohne Vorbehalte das Versagen des Staates und suchten unermüdlich nach Lösungen, um die Not der Weizer Bevölkerung zu lindern. Auch die gesellschaftlichen Spannungen und die



Der 1. Weltkrieg: Mehr als 150 Soldaten und Offiziere der k.u.k. Armee kehrten zu ihren Familien nach Weiz zurück, 46 Männer waren gefallen.

Handlungsunfähigkeit der Landesvertreter wurden immer greifbarer. Alle Hilfs- und Unterstützungsgesuche der Weizer Politiker führten zu nichts – man war auf sich selbst gestellt.

Not und Angst am Ende des Krieges

Als das Gemeindegremium am 2.11. zusammentrat, war man sich bewusst, dass sich die Ereignisse überstürzten und der Krieg verloren war. Man könne nur alles Nötige zu Schutz und Versorgung der Weizer Bevölkerung veranlassen. Die Lebensmittelversorgung sei zwar besser geworden; an Zucker, Milch und Fleisch herrsche jedoch nach wie vor erheblicher Mangel. Vor allem sei die Sicherheit stark gefährdet. Die von der Front zurückkehrenden Truppen und Deserteure des k.u.k. Militärs könnten versuchen zu plündern. Aber auch „Gesindel“ aus der Stadt könnte jetzt die Gelegenheit benützen, um zu rauben, weshalb mit Unterstützung und unter der Führung der Weizer Feuerwehr eine Heimwehr zum Schutze des Marktes gebildet werde.

Am 3.11.1918 wurde das Waffenstillstandsdokument unterzeichnet und trat 24 Stunden später in Kraft. Österreich-Ungarn gehörte der Vergangenheit an. Unter dem Druck der provisorischen Nationalversammlung, die deutsche Abgeordnete des österreichischen Reichsrats bereits in den letzten Oktobertagen gebildet hatten, verzichtete Kaiser Karl I. am 11.11. auf seine Regierungsbeteiligung.

Am 12.11.1918 erfolgte die Ausrufung der demokratischen „Republik Deutsch-Österreich“ vor dem Parlament in Wien.



Dieser Tag markiert eine dramatische Zäsur in der österreichischen Geschichte. Das Ende der Monarchie und der Aufbruch in die neue Staatsform einer demokratischen Republik bedeutete eine fundamentale Umgestaltung der Gesellschaft. Werte, Normen und Autoritäten mussten neu definiert bzw. gewählt werden.

Auch in Weiz musste man sich den neuen demokratischen Regeln anpassen. Im Dezember 1918 wurde auf Anweisung der Bezirkshauptmannschaft im Sitzungsprotokoll des Gemeindeausschusses vermerkt, dass nun auch in Weiz wie in allen Städten und Industrieorten die Arbeiterschaft „und zwar im Verhältnis nach ihrer Anzahl (nach der Volkszählung 1910) in die Gemeindevertretung einzutreten habe“. Demnach hätten die Arbeiter Anspruch auf acht Mandate.

Sozialdemokraten erstmals im Gemeinderat

In der ersten Sitzung des neuen Jahres am 3.1.1919 wurde diese Forderung umgesetzt: Erstmals waren Vertreter der Sozialdemokratischen Partei anwesend. Bürgermeister Johann Schlacher erklärte aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt, alle anderen Gemeinderäte legten ihr Amt nieder, um den Weg für die Neuwahl der Gemeindevertretung frei zu machen. Zum Bürgermeister wählte das Gremium den langjährigen Vizebürgermeister Moritz Mosdorfer. Ihm zur Seite stand neben altgedienten Gemeinderäten erstmals der Sozialdemokrat Siegfried Esterl.

Am 16.2.1919 fanden in ganz Deutsch-Österreich die ersten Wahlen zur Nationalversammlung statt, und zum ersten Mal durften auch Frauen an die Urnen. Schon Wochen vorher hielten die einzelnen Parteien Versammlungen ab, in welchen den Wählern die verschiedenen politischen Programme vorgestellt wurden. Trotz einer relativ hohen Wahlbeteiligung von mehr als 84 % könne – so ein Chronist aus Weiz – „ruhig behauptet werden, dass ein Großteil der Bevölkerung nicht reif für das allgemeine Wahlrecht [sei]; von politischer Einsicht sind nur geringe Spuren vorhanden und die Leute fallen auf geschickt gebrauchte Schlagworte hinein. Die Religion sei in Gefahr, wurde vielfach erklärt, als von Trennung von Kirche und Staat die Rede war.“



Aufgrund der drückenden Wohnungsnot waren viele Weizerinnen und Weizer gezwungen, in Baracken zu leben. Einige dieser provisorischen Behausungen standen im Schlosspark von Radmannsdorf.

Die Konstituierende Nationalversammlung für Deutsch-Österreich war das erste von Frauen und Männern in freier, gleicher und geheimer Wahl berufene Parlament in der Geschichte Österreichs. Ihr gehörten acht Frauen an. Als stimmenstärkste Fraktion ging die Sozialdemokratische Arbeiterpartei (SDAP) hervor, gefolgt von den Christlichsozialen und dem Deutschnationalen Lager. Diese Nationalversammlung erarbeitete die erste rein parlamentarische Bundesverfassung, die am 1.10.1920 in Kraft trat. Rot-Weiß-Rot, die ehemaligen Babenbergerfarben, wurden die Staatsfarben.

Das neue Österreich

Ein neuer, sehr viel kleinerer Staat war entstanden, der vielen als Provisorium galt und dessen Lebensfähigkeit in Frage gestellt wurde. Hyperinflation und Massenarbeitslosigkeit spalteten die Menschen politisch und gesellschaftlich. Der aus diesen Problemen und Zukunftängsten resultierende Anschluss-Gedanke der jungen Republik an das Deutsche Reich wurde von der

Pariser Friedenskommission 1919 untersagt. Der Friedensvertrag von Saint Germain legte die Grenzen des neuen Staates fest. Unerfahren in Demokratie, geprägt vom politischen Spiel der Parteien und beschränkt durch beginnende Weltwirtschaftskrise machte den Neustart des Staates zur unüberwindlich erscheinenden Herausforderung. Die Erste Republik schien von Beginn an von Selbstzweifeln und politischer Unsicherheit erfüllt. Nach jahrhundertelanger Habsburgerherrschaft suchte Österreich nach einer neuen Identität.

Nach den ersten turbulenten Monaten nach Kriegsende holten die Weizerinnen und Weizer sowie deren Gemeindepolitiker sehr schnell die alltäglichen Sorgen wieder ein: Die explodierende Inflation, steigende Arbeitslosenzahlen, drückende Wohnungsnot sowie die nach wie vor schlechte Versorgungslage ließen kaum Zeit zum Verschnaufen und begründeten – auch in Weiz – den Nährboden für die Entwicklungen der kommenden Jahre in der 1. Republik.

Kropac

Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at



Hospiz Steiermark
0676/711 4000



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

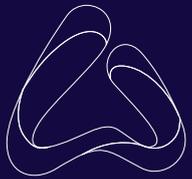
Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.





Die Stadtgemeinde Weiz sucht...



Die Stadtgemeinde Weiz sucht einen/e Mitarbeiter/in für die

Finanzverwaltung (40 Wochenstunden)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei der Umstellung auf die neue Buchhaltung (VRV 2015) im Gemeindebereich, insbesondere Erstellung der Eröffnungsbilanz und Aufbau der Vermögensrechnung nach VRV neu sowie laufende Betreuung.
- Mitwirkung und Unterstützung in der strategischen Finanzplanung und der finanziellen Abwicklung der Gebarung der Stadtgemeinde und der Beteiligungen mit Aufgaben in den Bereichen Budgetierung, Budgetüberwachung, Überprüfung von Konten und Buchungen, Kontrolle der finanziellen Gebarung, Vorbereitung von Entwürfen, (Projekt-)Controlling und Bilanzierung.
- Laufende Buchhaltung und Rechnungswesen, Mithilfe bei Förderabrechnungen, Gebührenkalkulation und Kennzahlenermittlung.

Anstellungserfordernisse:

- Finanzwirtschaftliches Fachwissen, Bilanzierungskennnisse und Kontierungs-/Buchungswissen werden vorausgesetzt. Sie verfügen über Matura und die Bilanzbuchhalterprüfung oder bringen ein wirtschaftsnahes Studium mit relevanten Spezialisierungen sowie facheinschlägiger Praxis mit.
- Ausgezeichnete MS-Excel Kenntnisse sowie ERP-Grundkenntnisse sind Grundvoraussetzung.
- Wir suchen eine gewissenhafte, leistungsorientierte, lernbereite und loyale Person.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Analysevermögen, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- Sie denken strategisch, unternehmerisch und zielorientiert und verfügen über eine ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung.
- Bei männlichen Bewerbern ist ein abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst Voraussetzung.

Arbeitsbeginn: Jänner 2019

Mindestentlohnung: gemäß Steiermärkischem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mind. € 2.000,- brutto; Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation, Ausbildung oder anrechenbaren Vordienstzeiten möglich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **20.11.2018** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz (Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert „Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle“) bzw. bevorzugt per E-Mail an finanzverwaltung@bewerbung.weiz.at.

Der Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gem. § 37 ff. DSGVO 2018 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrückl. Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.



Die Stadtgemeinde Weiz besetzt die Stelle einer **Polizeibeamtin/eines Polizeibeamten**

Aufgabengebiet:

- Exekutiver Außendienst
- Bearbeitung von Bescheiden und Verordnungen
- Geschwindigkeitsüberwachung mittels stationärer Radargeräte (technische Betreuung bis zur Anzeigenerstattung)
- Verkehrserziehung

Anstellungserfordernisse:

- Abgelegte Dienstprüfung für Exekutivbeamte, vorzugsweise für die Verwendungsgruppe E2a
- Mehrjährige Praxis im Exekutivdienst
- Genauigkeit, Teamfähigkeit

Arbeitsbeginn: ab 1.1.2019

Dienstgeber: Stadtgemeinde Weiz

Die **Entlohnung** erfolgt gem. Gehaltsgesetz für Exekutivbeamte je nach absolvierten Dienstprüfungen in der Verwendungsgruppe E2a bzw. E2b unter Berücksichtigung der bereits erworbenen öffentlichen Vordienstzeiten.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **20.11.2018** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz (Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert „Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle“) bzw. bevorzugt per E-Mail an polizei@bewerbung.weiz.at.

Der Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gem. § 37 ff. DSGVO 2018 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrückl. Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

- Di. 13.11., 10 – 12 Uhr, Rathaus
- Di. 20.11., 10 – 12 Uhr, Rathaus
- Di. 27.11., 10 – 12 Uhr, Rathaus
- Di. 4.12., 14 – 16 Uhr, Stadtservice
- Di. 11.12., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Wunschtaxi: Mitfahren und Mitreden

Als Referentin für Bürgerbeteiligung ist es mir wichtig, liebe Weizerinnen und Weizer, Ihre Anliegen rund um unsere Stadt zu kennen. Weil es sich darüber in gemütlicher Atmosphäre besser spricht als in einem Büro oder zwischen Tür und Angel, lade ich Sie wieder zu einem Kaffeehausbesuch mit mir ein. Als besonderes Zuckerl hole ich Sie zuhause mit einem Taxi ab, selbstverständlich werden Sie anschließend auch wieder zurückgebracht.

Große WASTI-Nachfrage: Ausbau notwendig



Grete Schöberl hat von meinem Angebot schon Gebrauch gemacht und mir ihre Wünsche zu unserem beliebten Sammeltaxi-Service, dem WASTI, bekannt gegeben. Hier kann ich Ihnen mitteilen, dass wir bereits intensiv an einem weiteren Ausbau und einem verbesserten Rufsystem unseres Sammeltaxis arbeiten. Es ist unser Ziel, dass noch mehr Weizerinnen und Weizer die Möglichkeit erhalten, unseren beliebten WASTI zu nutzen. Da die Nachfrage sehr groß ist, können Reservierungen oft nur morgens, nicht aber mehr während des Tages entgegengenommen werden. Auch hier wird es im Laufe des nächsten Jahres zu Verbesserungen kommen, weil eine zentrale Koordinationsstelle eingerichtet werden soll.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie meiner Einladung folgen und ich Sie zum Mitreden in ein

Kaffeehaus einladen darf. Das nächste Wunschtaxi startet am Montag, dem 26. November, um 14 Uhr.

Wenn Sie private Anliegen haben, die Sie mit mir vertraulich und unbeobachtet besprechen wollen, kontaktieren Sie mich...

Sie erreichen mich unter ombudsfrau.thosold@weiz.at. Sie können aber gerne einen persönlichen **Sprechstundentermin** für Dienstag, dem **13. November** von 8 – 10 Uhr im Stadtservice Weiz vereinbaren. Infos und Anmeldung für das Wunschtaxi und meine Sprechstunden erhalten Sie unter Tel. 03172/2319-105.



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann

Aktion im November
Krapfen



5+1
GRATIS!

Radio Steiermark
Krapfentest 2014

Aktion erhältlich nur in der Bäckerei in der Marburger Straße.
Solange der Vorrat reicht!

Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige

Gelebte Städtepartnerschaften



Foto: W. Reinbold

Dr. Klaus Feichtinger, Engelbert Maier, OB Edith Schreiner und GR Christof Prassl (v.l.n.r.)

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen der Pflege der Kontakte zwischen Weiz und seinen drei Partnerstädten.

Offenburg

Ende September durfte Städtepartnerschaftsreferent Dr. Klaus Feichtinger einer sichtlich überraschten Edith Schreiner, der scheidenden Oberbürgermeisterin unserer Partnerstadt Offenburg, für ihre langjährigen Bemühungen um die partnerschaftlichen Beziehungen im Rahmen der feierlichen Eröffnung des traditionellen Ortenauer Weinfestes die Ehrenmedaille der Stadt Weiz überreichen. Wie Feichtinger in seiner Ansprache betonte, war OB Schreiner stets darum bemüht, die Partnerschaft zwischen beiden Städten durch Austausch von Schulklassen, Sport- und Kulturinitiativen auf eine möglichst breite Basis zu stellen. Mit den zum Ausdruck gebrachten besten Wünschen für die bevorstehende Zeit in der „Oberbürgermeisterinnen-Pension“ wurde der kurze Festakt beendet.

Grodzisk Mazowiecki



Foto: Gütl

Herzliche Grüße aus Weiz zur Eröffnung der neuen Mediathek.

Am ersten Oktober-Wochenende war eine Delegation aus Weiz zur Eröffnung der neuen Mediathek in unserer polnischen Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki eingeladen. Das neue kommunale Gebäude soll zukünftig sowohl als kleineres Kulturzentrum mit Veranstaltungsräumen und Galerien als auch als Zentrum für die ältere Generation mit eigenen Veranstaltungen oder speziellen Fitnessgeräten dienen. Die künstlerische Eröffnung des beeindruckenden Gebäudes bestritt das Weizer Holzblasquartett „4 auf dem Holzweg“, dessen Darbietungen vom kunstinteressierten polnischen Publikum euphorisch aufgenommen wurden. Die Besichtigung neuer kommunaler Einrichtungen wie eines neuen Spiel- und Freizeitparks oder des nagelneuen Parkhauses mit eigener, großzügig ausgestatteter E-Tankstelle, waren weitere Höhepunkte des Besuchsprogramms.



Foto: Gütl

Höchstes künstlerisches Niveau mit „4 auf dem Holzweg“.

Ajka



Foto: Feichtinger

Knapp 100 SchülerInnen und LehrerInnen aus unserer ungarischen Partnerstadt Ajka waren am 12. Oktober wie jedes Jahr für einen Tag zu Gast in Weiz. Bei herrlichem Herbstwetter standen diesmal vor allem die von Städtepartnerschaftskonsulent Engelbert Maier organisierte Besichtigung von Weizer Einrichtungen wie dem Geminiahaus, dem Jugendhaus und des funergy-PARKs auf dem Programm.

2,5 x Weiz

Jährlich werden in Österreich rund 50 km² – das sind fast 13 ha – täglich an fruchtbaren Grünland-, Acker- und Waldflächen versiegelt: 5,7 ha für Bau- und Verkehrsflächen, 5,5 ha Betriebsflächen und 1,2 ha Erholungs- und Abbauf Flächen. Das Gemeindegebiet von Weiz umfasst rund 17 km², das Zweieinhalbfache geht von Jahr zu Jahr verloren. Eine gravierende Umweltbelastung mit Folgen!

Das elfte Millenniumsziel der UNO sieht unter anderem die Schaffung belastbarer, nachhaltiger Städte und Siedlungen durch die Reduktion der Pro-Kopf-Umwelteffekte von Städten vor, was durch die Ausweitung öffentlicher Grünräume und präventivem Katastrophenschutz erreicht werden soll. Beide Bereiche sind im ländlichen Raum der Gemeinde Weiz zu finden: einerseits finden sich Grün- und Waldflächen, andererseits die Möglichkeit von Rückhalteräumen entlang der Bäche.

Die Erhaltung und die Ausweitung der Grünräume sind wesentliche Beiträge zum Klimaschutz und gehören gerade wegen des großen Bodenverbrauchs noch stärker eingefordert. So könnte beispielsweise der Tausch versiegelter Fläche gegen neuen, öffentlichen Grünraum durch Rückführung von Brachflächen ein interessanter Ansatz für die Zukunft sein. 1 ha offener Boden kann bis zu 2.000 m³ Wasser speichern und pro Stunde rund 10 mm Regen aufnehmen, ein beachtlicher präventiver Katastrophenschutz.

Rückhalteflächen helfen ebenfalls vorgehend. Meiner Meinung nach darf Hochwasserschutz weder an der Staumauer noch hinter-/unterhalb des Siedlungsgebiets enden, sondern ist überregional umzusetzen und die Grundbesitzer sind für Flächenbereitstellung und bei Schäden entsprechend zu entschädigen.

Der Umwelteffekt pro Kopf im Sinne des 11. Millenniumsziels würde verbessert und die Versiegelung verringert werden. Als großes Ziel werden 5 ha Bodenverlust pro Tag genannt. Begleitende Maßnahmen dazu sind die Verringerung bzw. Nutzung der Anzahl der brachliegenden Gebäude und die Belebung des Stadtkerns.

Tipp: Für Weihnachten nachhaltig, regional und fair einkaufen!



Engelbert Hierzer

Referent für
den ländlichen Raum
engelbert.hierzer@gr.weiz.at

Strobl eröffnet OASIS- Wohnwelt



Foto: Wild

Die im Süden von Weiz ansässige Baufirma Strobl erhält das Erlebniswelt Wirtschaft- Gütesiegel und eröffnet Ausstellungszentrum.

Das im Februar 1964 von Johann und Johanna Strobl in Passail gegründete und jetzt in zweiter Generation von Ing. Harald Strobl und seiner Frau Margit geführte Bauunternehmen setzt weiter auf Ausbau.

In einer nur elfmonatigen Bauphase entstand direkt neben der Firmenzentrale auf rund 1.000 m² eine hochmoderne Halle mit einem Ausstellungszentrum und angeschlossener Schlosserei und Spenglerei. Damit können in Zukunft für Kunden vor Ort unter einem Dach sämtliche Innenausstattungs-wünsche verwirklicht werden. Im futuristisch gestalteten Neubau finden auch noch Büros, Besprechungsräume und ein einladendes Atrium Platz.

Höhepunkt im Rahmen der Eröffnungsfeier war aber sicherlich die Übergabe des Erlebnis Wirtschaft-Gütesiegels durch Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl. Für die Stadtgemeinde Weiz überbrachten die beiden Vzbgm. Iris Thosold und Franz Rosenberger die besten Glückwünsche.

Wild



Stars of Styria 2018



Foto: Gütl

Die prämierten Lehrlinge der Fa. Lieb Bau Weiz stehen stellvertretend für alle neuen „Stars of Styria“.

Die Wertschätzung für Lehre und Handwerk in den Vordergrund zu rücken ist das Ziel der alljährlich von der Wirtschaftskammer verliehenen „Stars of Styria“. Aus den Händen von LH Hermann Schützenhöfer, WKO-Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, Regionalstellenobmann Vinzenz Harrer und Regionalstellenleiter Mag. Andreas Schlemmer ging diese Ehre diesmal an 93 Lehrlinge, die im Vorjahr in Gewerbebetrieben im Bezirk Weiz ihre Lehrabschlussprüfung in über 30 verschiedenen Lehrberufen mit Auszeichnung abgelegt haben, ihre Ausbilder sowie an 43 erfolgreiche AbsolventInnen einer Meister- oder Befähigungsprüfung in 18 verschiedenen Berufen.

Außerdem winkt den neuen „Stars of Styria“ auch die Teilnahme an den Euroskills2020 in Graz, den Berufseuropameisterschaften. Bildung und Ausbildung sind gerade in diesem Jahr ein Schwerpunktthema für die Stadt Weiz, die Betonung der Lehrausbildung mit Initiativen wie dem „jobday“ schon seit Jahren von hohem Stellenwert. Deshalb zeigte sich Vzbgm. Mag. Iris Thosold als „Hausherrin“ auch sehr erfreut, dass diese Auszeichnungsgala erstmals in festlichem Rahmen im Kunsthaus Weiz über die Bühne ging.

Gütl

03172/ 42 500

WASTI

Weizer Anruf Sammel Taxi

Bank Austria übersiedelt



Foto: Wild

Seit rund 40 Jahren betreibt die Bank Austria eine Filiale in Weiz, nun verändert sich der Standort.

Auf Grund von zukünftig größeren Umbauarbeiten im Bereich der ehemaligen Geschäftsstelle entschloss man sich zu einer Übersiedelung. Ab Oktober finden Sie die Bank in der Kapruner Generator Straße 5, in der Nähe der Europa-Allee. In einer rund halbjährigen Bauphase wurden die neuen Räumlichkeiten fertiggestellt. Damit konnte eine hochmoderne Filiale in Betrieb genommen werden. Für die Stadtgemeinde Weiz überbrachte Vzbgm. Iris Thosold die besten Glückwünsche, überreichte ein Präsent und durchschnitt gemeinsam mit den Verantwortlichen der Bank das Eröffnungsband.

Wild



Folge deinem Herzen. Egal wohin.

Mit 4MATIC, dem permanenten Allradantrieb von Mercedes-Benz. Damit Sie immer maximale Kraft auf den Boden bringen, arbeitet 4MATIC in Echtzeit mit ESP® und mit dem Traktionssystem 4ETS zusammen. Was das bedeutet, erfahren Sie am besten selbst: perfekte Traktion und höchste Fahrstabilität in jeder Lage, auch bei Regen, Schnee und Eis. Jetzt kann der Winter kommen.

Kraftstoffverbrauch kombiniert (NEFZ) 3,3–8,2 l/100 km, CO₂-Emission 94–186 g/km

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsgent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Die ersten Schritte



Fiona Ederer, Mortantsch



Emilia Gauster



Stefanie Kulmer

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Neu
ab 19.11.

Meine Region Weiz GeschenkCARD!

- Im Wert von € 10–400,- erhältlich
- Centgenau abbuchbar
- Restbetrag bleibt auf Karte

Erhältlich im Büro der Einkaufsstadt Weiz (individueller Betrag), Servicecenter Stadtmarketing & Tourismus Weiz, allen Weizer Bankinstituten, Gemeindeamt St. Ruprecht, SPAR St. Ruprecht, Raiffeisenbank Weiz-Anger - Zweigstelle Puch

DAS GESCHENK!

neu ■ persönlich ■ flexibel

Weiz • Puch St. Ruprecht

Einkaufsstadtmünzen und GeschenkCARD in allen 3 Orten erhältlich und einlösbar. Liste unter www.einkaufsstadt-weiz.at



Anzeige



Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. beheimatet rund 30 eingemietete Unternehmen und Institutionen. WEIZ PRÄSENT stellt in dieser Ausgabe die AT MECHATRONICS Technology GmbH vor.



AT MECHATRONICS TECHNOLOGY

AT MECHATRONICS Technology GmbH ist ein österreichisches Unternehmen mit Sitz im Innovationszentrum W.E.I.Z. und einem zugehörigen Produktionsstandort in Suzhou (China). Die Gründung erfolgte 2012 als Start-up und wird heute eigenständig von den beiden Eigentümern Karlheinz Schmuck und Josef Michael Kalcher geführt. Die Aufgaben sind klar verteilt, Schmuck kümmert sich um Produktion und Einkauf, Kalcher übernimmt den Part der Kunden und Projekte. Beide bringen langjährige internationale Berufserfahrung aus den unterschiedlichsten Branchen mit.

Der Gründergedanke war eine Kombination von Know-how, Qualitätsbewusstsein, österreichisches Management und den umfassenden asiatischen Produktionsmöglichkeiten, den Kunden eine günstigere aber auch qualitativ hochwertige Alternative zu bieten. Von Lithium Power Packs über LED-Beleuchtung und Bedienungsmodule bis zu digitalen Steuerungen werden Kunden aus der Automobil-, Elektro-, Energie-, Möbel-, Gesundheits- und Sportartikelindustrie mit Einzelteilen, Komponenten oder ganzen Systemen beliefert. Der Vorteil für die hauptsächlich österreichischen Kunden liegt darin, dass die ganze Abwicklung in Österreich erfolgt. Um den wachsenden Kundenkreis weiterhin entsprechend bedienen zu können sind der Ausbau von Ressourcen in Office, Projekt und Vertrieb für das nächste Jahr geplant.



Foto: AT Mechatronics GmbH

GF J.M. Kalcher: Wir wissen, wie schwierig es für Klein- und Mittelunternehmen ist, dem Wettbewerb standzuhalten und erfolgreich am internationalen Markt zu bestehen. AT MECHATRONICS Technology bietet seinen Kunden, als österreichischen Vertragspartner, risikolos den Zugang zu asiatischen Ressourcen.

Somit bleibt auch ein Teil der Wertschöpfung in Österreich, worauf die Eigentümer großen Wert legen.

Leistungsspektrum

Komplettlösungen in Bezug auf Fertigprodukte und Baugruppen

Vertragsproduktion mit folgenden Leistungen:

- Beschaffung aller Materialien entsprechend den Kundenvorgaben in Asien
- Auslegung, Beschaffung und Wartung zugehöriger Werkzeuge u. Formen für Kunststoff- u. Metallteile
- Kunststofffertigung mittels eigenen Spritzguss-Anlagen bei unserem Exklusivpartner
- Vom Prototypen bis zur Serienproduktion in allen gewünschten Losgrößen
- von Teil- bis zur Fertigmontage mittels eigener angepasster Montagelinien
- Gesamtes Projektmanagement inkl. technischer Unterstützung
- Industrialisierung von Gesamtprojekten in China
- Strengste Qualitätskontrolle entsprechend den internationalen Standards (inkl. medizin. Standard)
- Zollerklärungen und Abhandlung des kompletten Transportes inkl. Export

Beschaffung von hochqualitativen Einzelteilen und Geräten, entsprechend der vorgegeben Kundenbedürfnisse und -spezifizierungen.

Kontakt:

AT MECHATRONICS Technology GmbH

Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz

Tel. +43 664 1333 768

E-Mail: office@austriamechatronics.com

Web: <http://www.austriamechatronics.com>

WIRTSCHAFT findet Stadt

Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.

Unsere Services:

- Förderberatung für Start-ups, GründerInnen & JungunternehmerInnen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobili(en)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedlung und Wirtschaftsförderung

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | T: +43 3172 603-0
office@innovationszentrum-weiz.at | www.innovationszentrum-weiz.at

Lehrgang „Zertifizierter Energietechniker“ im W.E.I.Z.



Foto: fotolia

Den österreichischen Projektpartnern Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz, HTBLuVA Wiener Neustadt und Energieplattform NÖ-Süd/Schneebergland ist es gemeinsam mit einer Universität gelungen, einen Lehrgang zum zertifizierten Energietechniker zu entwickeln.

Dieses Projekt wurde mit einem hohen Innovationsgrad ausgezeichnet und wird dabei mit einem Kostenanteil von 85 % von der europäischen Union finanziert. Der Restbetrag wird vom Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz übernommen. Das Thema ist die Umsetzung der Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz unter Berücksichtigung von umweltrelevanten Einflüssen.

Der Zugang ist für alle geöffnet, die eine Mindestqualifikation (Facharbeiter oder eine mehrjährige Tätigkeit im Bereich Energie- und Umwelttechnik) nachweisen können. Als Dozenten wurden namhafte österreichische Experten und international anerkannte Professoren gewonnen.

Die Kosten für diesen dreisemestrigen Lehrgang belaufen sich auf € 363,- pro Semester. Wegen der Laborkapazitäten ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt. Die Aufnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Der Abschluss ist mit einem Zertifikat einer Hochschule ausgestattet, wodurch die Qualifikation eines zertifizierten Energietechnikers dokumentiert wird.

Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz

Spezielle Module des Bereiches Elektrotechnik/Energietechnik können für ein anschließendes Studium Elektrotechnik/Energietechnik zum Dipl.-Ing. (FH) angerechnet werden.

Informationen und Anmeldungen:

Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz
Franz-Pichler-Straße 32
8160 Weiz
Tel: +43 3172 603 4020
E-Mail: rebe2@aufbaustudium.at



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Beratung
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
T: +43 3172 603-1100
energieagentur@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at



Die SPÖ Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Team Krottendorf informiert

„Für unser Weiz“ – Präsentation der Umfrageergebnisse

Bis zum 25. Oktober gab es die Möglichkeit, an unserer großen Umfrage „Für unser Weiz“ teilzunehmen. Wir freuen uns über die große Beteiligung, die wertvollen Rückmeldungen und die zahlreichen interessanten Gespräche, die unser Team beim Einsammeln der Fragebögen führen konnte – all das macht es uns möglich, die Schwerpunkte unserer Arbeit für die positive Weiterentwicklung unserer Stadt noch präziser zu setzen und unsere Stadt nach den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Der Zeitpunkt der Umfrage ist nicht zufällig gewählt, zahlreiche für die Zukunft unserer Stadt essentielle Projekte stehen direkt vor der Umsetzung: der Weiterbau der Ortsdurchfahrt als Lebensader unserer Stadt, Ansiedlung neuer Handelsbetriebe, Bau des JUFA Weiz und vieles mehr. Gerade in einer Periode solcher dynamischer Entwicklungen ist es wichtig, vermehrt an das Danach zu denken, Ideen zu sammeln und neue Projekte zu entwickeln. Dabei ist die Mitwirkung der Bevölkerung unerlässlich.

Es ist uns daher wichtig, die Ergebnisse der Umfrage zu veröffentlichen und mit Ihnen zu diskutieren: Ich darf Sie hiermit sehr herzlich zu unserer **Informationsveranstaltung** am **Dienstag, dem 20. November um 18 Uhr** ins **Kunsthhaus Weiz** einladen.

Neben der Präsentation der Umfrageergebnisse und einem Vortrag des Grazer Historikers Dr. Helmut Konrad wird bei diesem Termin auch die angekündigte Verlosung der Einkaufsmünzen unter den Teilnehmern der Befragung stattfinden – ein Kommen zahlt sich also auf jeden Fall aus! Nutzen wir die Möglichkeit, gemeinsam die Zukunft unserer Stadt zu gestalten!

P.S.: Ich darf mich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die unermüdlich durch die Stadt gezogen sind um die Fragebögen einzusammeln!

GR Bernd Heinrich, MSc

Volksbegehren schwer gemacht!

In letzter Zeit wurde sehr viel über die drei Volksbegehren berichtet. Auch bei Gesprächen und Diskussionen waren sie sehr oft das Thema Nummer 1. Man mag zu den einzelnen Themen stehen wie man will, aber Tatsache ist, dass sich sehr viele BürgerInnen daran beteiligt haben. Und das bedeutet für mich, dass sehr viele aktiv mitbestimmen wollen.

Wenn sich mehr als 1,5 Millionen Menschen daran beteiligen (ca. 25 % aller Wahlberechtigten) wird die Bundesregierung gut daran beraten sein, diese Unterschriften ernst zu nehmen und diese Anliegen nicht nur formal im Nationalrat zu behandeln, um sie anschließend in der Schublade verschwinden zu lassen. Solche Ergebnisse von Bürgerbeteiligungsprozesse muss man meiner Meinung nach ernst nehmen.

Heruntergebrochen auf die Gemeindepolitik heißt das, dass Beschwerden und Anregungen aus der Bevölkerung nicht nur gehört werden müssen, sondern nach Möglichkeit auch direkt gehandelt werden muss.

Beschwerden, die in diesem Zusammenhang ernst genommen werden müssen, erlebten wir aktuell in der Servicestelle Krottendorf. Es ist hier nämlich nicht möglich, seine Unterschrift für ein Volksbegehren zu leisten. Dafür muss jeder/e das Stadtservice in der Rathausgasse aufsuchen. Die Begeisterung für diese Vorgehensweise hielt sich in Grenzen und es ist verständlich, dass nicht wenige ihrem Unmut Ausdruck verliehen haben, da damit die Beteiligung sehr erschwert wird.

Die Verantwortlichen müssen im Sinne der Bürgerfreundlichkeit noch einmal darüber nachdenken, ob man nicht gerade Leistungen auch in Bürgernähe anbieten muss, damit auch in der Servicestelle Krottendorf der Dienst für unsere Bürger geleistet werden kann.

Für Wünsche, Beschwerden und Anregungen stehe ich ihnen auch weiterhin unter franz.rosenberger@weiz.at bzw. unter 0664/60931-190 gerne zur Verfügung.

Vzbgm. Franz Rosenberger



Die **ÖVP Weiz**
informiert

Duale Ausbildung im Aufwind

Laut einer aktuellen Studie der Wirtschaftskammer werden derzeit österreichweit über 160.000 Fachkräfte gesucht. Ein Mangel, der sich durch alle Branchen und Regionen zieht und die Unternehmen vor massive Herausforderungen stellt. Die deutliche Verschärfung des Wettbewerbs um die besten Talente hat dazu geführt, dass sich die vielen Ausbildungsbetriebe noch intensiver um die Jugendlichen bemühen.

Das gilt auch für den Bezirk Weiz. In den letzten zwölf Monaten haben 390 Jugendliche eine Lehre begonnen, dies entspricht einem Plus von 2,4 %. Nach der jahrelangen, hauptsächlich demografisch verursachten Talfahrt ist das ein höchst erfreulicher Trend. Allein in den vergangenen zehn Jahren ist in unserem Bundesland die Gesamtzahl der 15-Jährigen um mehr als 20 % gesunken. Doch nun scheint nicht nur die demographische Talfahrt beendet zu sein, sondern auch die Zahl jener Jugendlichen zu steigen, die den Fachkräftemangel als Chance sehen und sich für eine duale Ausbildung entscheiden.

Die massiven Bemühungen der vergangenen Jahre, die betriebliche Berufsausbildung zu stärken und sie für junge Menschen wieder attraktiver zu machen, tragen langsam Früchte. Die mittlerweile große Durchlässigkeit der Ausbildungssysteme wie Lehre mit Matura, akademische Lehrgänge für Nicht-Maturanten als auch die erfolgte Gleichstellung von Meister und Bachelor lässt alle Möglichkeiten offen.

Kein Jugendlicher muss befürchten, sich Chancen zu verbauen, indem er sich für eine Lehre entscheidet – ganz im Gegenteil.

Mag. Stephan Engelhart



Die **FPÖ Weiz**
informiert

Erfolgreiche Volksbegehren

In den vergangenen Wochen endeten die drei Volksbegehren „Don't smoke“, „ORF ohne Zwangsgebühren“ und das „Frauenvolksbegehren“. Alle drei waren sehr erfolgreich und haben mit Leichtigkeit die 100.000er-Unterstützermarke überschritten. Auch wenn man diese Anträge nicht unterstützt, so zeigt es jedoch ganz klar, dass die Bürger Österreichs mehr Mitsprache und abseits der normalen Wahlen mehr Mitbestimmung wollen. Als Freiheitliche haben wir uns die direktere Demokratie auf die Fahnen geschrieben, daher freut uns diese Beteiligung sehr, egal wie wir inhaltlich zu den Themen stehen.

Ein weiteres Mittel um mehr mitzubestimmen, ist, selbst politisch aktiv zu werden. Mich freut es persönlich immer wieder, wenn sich interessierte BürgerInnen zu unseren Ständen begeben und ihre Anliegen äußern. Noch mehr jedoch freut es mich, wenn sich jemand findet, der aktiv mit uns mitarbeiten will. Unsere politische Arbeit ist vielseitig und in einer Gemeinschaft kann man vieles leichter bewegen. Mit unserer Gesinnungsgemeinschaft können wir nicht immer mit den anderen Parteien konformgehen, aber genau diese Meinungsunterschiede machen die Demokratie aus.

Weiz ist bekanntermaßen durch eine sozialdemokratische Mehrheit geprägt, doch spürte ich in den vergangenen Monaten, dass es immer wieder andersdenkende BürgerInnen gibt. Wir von der FPÖ-Stadtpartei Weiz laden euch herzlich ein, aufzustehen und uns zu verstärken, für eine Sache einzutreten, welche euch am Herzen liegt.

Sollte Sie nun die Motivation gepackt haben, etwas in Weiz ändern zu wollen, dann lade ich Sie gerne ein, bei uns im FPÖ-Bezirksbüro vorbeizukommen um mich persönlich zu treffen!

Mit freiheitlichen Grüßen

GR Martin Eder

FPÖ-Büro: 0664/3528 059, weiz@fpoe-stmk.at



Zugverkehr durch Weiz

Der Personenzugverkehr in der Stadt bringt für viele WeizerInnen Erleichterungen am täglichen Weg in die Arbeit und in die Schule. Gleichzeitig ist durch das zusätzliche Verkehrsmittel besondere Vorsicht geboten.

Am 10. September hat die Steiermarkbahn den Personenverkehr bis zur neuen Endhaltestelle Weiz-Nord aufgenommen. Mit Inkrafttreten des heurigen Winterfahrplans Anfang Dezember wird es dann durch die neue S-Bahn-Taktung zu einer deutlichen Erhöhung der Zugfrequenz kommen. Die Sicherheitstechnik der Eisenbahn wurde in die Ampelanlagen eingebunden. Bitte vergessen Sie jedoch nicht, dass sich der Zugverkehr deutlich vom Straßenverkehr unterscheidet! Züge können nicht ausweichen und haben aufgrund des höheren Gewichts einen deutlich längeren Bremsweg von 400 Metern.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig! Deshalb möchten wir Sie nochmals ersuchen, sich als VerkehrsteilnehmerIn richtig zu verhalten und Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen.

Warten hinter der Sicherheitslinie



Foto: StLB

Die gelbe Sicherheitslinie markiert am Bahnsteig den Bereich, der gefahrlos betreten werden kann. Diese Linie darf erst übertreten werden, wenn der Zug zum Stillstand gekommen und für den Ein- und Ausstieg bereit ist.

Richtiges Warten bei der Fußgängerampel



Foto: KFV

Der Raum, der von einem bewegten Eisenbahnfahrzeug eingenommen wird, ist wesentlich größer, als der Abstand zwischen den Schienen. Daher ist es wichtig, dass man mit ausreichend Abstand zum Gleis auf die Querung der Gleise und Straße wartet. Eine Sondermarkierung zeigt jenen Bereich an, der erst überschritten werden darf, wenn die Fußgängerampel „grün“ zeigt. Bewegen sich Fußgänger und auch Radfahrer während des Wartens auf die Grünphase der Fußgängerampel über diese Markierung hinaus in Richtung Gleis und Straße, begeben sie sich in den Lichtraum der Eisenbahn und demnach in große Gefahr!

Bitte halten Sie jederzeit ausreichend Abstand zum Gefahrenbereich!



Foto: StLB

So ist's richtig!



Foto: StLB

So ist's falsch!

Überdies warnt die Beschilderung „Achten vor heranahenden Zügen“ vor dieser Gefahr.

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Sonderbericht des Weltklimarates (IPCC)

Gerade rechtzeitig vor dem Treffen der Umweltminister ist der IPCC-Bericht zur globalen Erwärmung in Bezug auf das 1,5 Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens erschienen. Untersucht wurde, wie diese Grenze eingehalten werden kann und welche Auswirkungen es hat, wenn das nicht gelingt. Dieser Bericht ist ein eindringlicher Appell an die Menschheit, endlich aufzuwachen und sich der katastrophalen Folgen bewusst zu werden. Für eine Eingrenzung des Temperaturanstiegs um 1,5 Grad bis Ende des Jahrhunderts braucht es eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 45 % bis 2030 und auf Null bis 2050. Rasches Handeln ist notwendig, denn der Bericht zeigt, dass schon die bisherige Erwärmung um 1 Grad zu einer starken Zunahme von Extremwetterereignissen, Dürren und Hitzewellen geführt hat. Der Ansatz zur Umsetzung muss auf vielen Ebenen erfolgen: Rund 80 % der globalen CO₂-Emissionen stammen aus der Energieproduktion und können mit einem Mix aus erneuerbaren Energien und Energieeffizienz beseitigt werden, dafür ist ein rascher Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas notwendig. Ein weiterer Schritt ist die Mobilitätswende. Der Umstieg auf emissionsärmere Fahrzeuge ist ein erster Schritt, aber genauso wichtig ist die Stärkung des öffentlichen Verkehrs. Letztendlich müssen auch unpopuläre Maßnahmen wie die Reduktion von Parkplätzen in den Innenstädten durchgeführt werden. Auch der Bereich der Lebensmittelproduktion wird letztendlich wieder verstärkt in Richtung regional, saisonal, lokal und biologisch gehen müssen. Um die Ziele zu erreichen, bedarf es eines tiefgreifenden Prozesses der Veränderung, eine Änderung unseres Lebensstils. Jeder von uns kann seinen Beitrag leisten. Wenn wir die Klimaschutzziele erreichen wollen, müssen wir konsequent handeln, unter dem Motto „Städte für Menschen!“



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Radfahrerin des Monats November



Wenn Sie sich auf dem Bild wiedererkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Wirtschaftshof informiert

Änderungen bei der Entsorgung von Problemstoffen

Künstliche Mineralfasern (KMF)



Dabei handelt es sich um eine Gruppe synthetisch hergestellter anorganischer Fasern. Dazu gehören Wollen wie Glas-, Stein-, Schlackenwollen, keramische Wollen und Spezialwollen aus Glas, Textilfasern und Whiskerfasern. Verwendet

werden KMF unter anderem bei Rohrummantelungen, als Trittschal- oder Fassadendämmung.

Die Sammlung von KMF darf ausschließlich in Säcken (z.B. BigBags) erfolgen, die ehestmöglich verschlossen und staubdicht verpackt werden müssen. Die Fasern sollten nicht unnötig zerkleinert werden, um eine Staubentwicklung zu vermeiden.



Die Entsorgungsmengen sind grundsätzlich vor der Entsorgung am Wirtschaftshof bzw. im ASZ Weiz oder ASZ Büchl abzuklären. Kleinstmengen können im ASZ kostenlos abgegeben werden. **WICHTIG:** Staubdichte Verpackung! Für Kleinmengen bieten wir BigBags mit einem Fassungsvermögen von 1 m³ inkl. Entsorgung um € 35,-/St. an. Die BigBags können im ASZ Weiz und im ASZ Büchl erworben und dort anschließend staubdicht verpackt entsorgt werden.

Bei großen Mengen von KMF wenden Sie sich bitte an ein externes Entsorgungsunternehmen (wie z.B. Fa. F.C.C., Fa. Müllex, etc.). Die BigBags zur Sammlung können Sie hierfür beim ASZ Weiz und ASZ Büchl um € 2,- erwerben. Künstliche Mineralfasern dürfen aufgrund der neuen Gesetzeslage keinesfalls mehr zum Sperrmüll oder zum Bauschutt gegeben werden!

Eternit (Asbestzement)



Beispiele dafür sind Welleternit, asbesthaltige Blumengefäße, Dach- und Wandplatten oder Asbestrohre.

Astbestzement ist, wie der Name schon sagt, asbesthaltig. Aufgrund der inzwischen eindeutig festgestellten Gesundheitsgefahr, die davon ausgeht, ist eine ordnungsgemäße Entsorgung von großer Wichtigkeit. Das Brechen dieser Produkte und eine damit einhergehende Staubentwicklung sollte soweit möglich vermieden werden, da dadurch krebserregende Stoffe freigesetzt werden.

Entsorgungsmengen sind vor der Entsorgung am Wirtschaftshof bzw. im ASZ Weiz oder ASZ Büchl abzuklären. Kleinstmengen (1 - 2 Platten) können im ASZ Weiz und im ASZ Büchl kostenlos entsorgt werden. Kleinmengen müssen bei der Fa. Strobl, Nederlandscha 65, abgewogen werden. Mit der Vorlage des Wiegescheins im ASZ Weiz oder Büchl kann das Eternit zum Entsorgungspreis von € 94,-/t entsorgt werden. Bei großen Mengen wenden Sie sich bitte an ein externes Entsorgungsunternehmen (wie z.B. Fa. F.C.C., Fa. Müllex, etc.). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes, Tel. 03172/2319-430.

Wärme für Weiz



Foto: Gütl

Traditioneller Eröffnungsakt am 26. Oktober.

Das strahlende Herbstwetter am Nationalfeiertag lud geradezu dazu ein, am „Tag der offenen Heizwerke“ zur offiziellen Eröffnung des neuen Kesselhauses der Fernwärme Weiz nach Preding zu kommen - und zahlreiche Weizerinnen und Weizer waren dieser Einladung gefolgt.

Die neue 8 MW-Biomasse-Heißwasseranlage ermöglicht es der Fernwärme, die Vorlauftemperaturen im Leitungsnetz an den kältesten Tagen auf bis zu 120° zu erhöhen. Durch den Einsatz modernster Technologien werden trotz einer Kapazitätssteigerung weniger schädliche Abgase am Standort ausgeschieden. Mit einer Gesamtkesselleistung von mehr als 40 MW und des rund 38 km langen Fernwärmenetzes werden bereits mehr als 60 % des Weizer Stadtgebietes (ca. 2.500 Wohnungen und 100 Großabnehmer) mit Fernwärme versorgt.

Die Energieversorgung der Kesselanlagen erfolgt mittels regenerierbaren Brennstoffen – wobei jährlich ca. 80.000 SRM Biomasse nur für die Erzeugung des Energiebedarfs der Fernwärme Weiz GmbH benötigt werden. An Tagen mit Temperaturen von -12°C beträgt der Holzbedarf aller Kesselanlagen (FWG und Weitzer) somit ca. 150 Tonnen/Tag.

Der überwiegende Anteil des benötigten Holzes kommt dabei von ca. 80 Bauern aus der Umgebung, womit auch sichergestellt ist, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Das insgesamt dritte Biomasse-Heizwerk am Standort Preding, für dessen Errichtung 3.200 m³ Beton benötigt worden sind, wird am 10. Dezember erstmalig eingeeizt werden.

Gütl



Umwelttipps

Urban Gardening: Hochbeete beim Augsten zur allgemeinen Verwendung.

Urban Gardening oder städtisches Garteln wird immer beliebter. Aktivitäten, wie die Pflege eines Gemeinschaftsgartens, schaffen Orte der Begegnung und ermöglichen allen, ihr Wohnumfeld mitzugestalten. Nicht alle Menschen wollen einen Garten, sie wollen nur die Möglichkeit, auf einer kleinen Fläche Blumen, Gemüse, Beeren oder Kräuter anzubauen.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Urban Gardening zu betreiben. Die Stadt Weiz hat in einem ersten Schritt Hochbeete angeschafft, die unseren GemeindegängerInnen zur Verfügung gestellt werden - zu finden beim Augsten und beim Workoutpark in Preding. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit und bepflanzen Sie die Hochbeete.

Wir wären auch sehr daran interessiert, Mehrfamilienhäusern solche Hochbeete anzubieten. Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Büro für Umwelt und Mobilität: Tel. 03172/2319-440

Kleidung mit Fellaufsätzen oder aus Daunen.

Die kalte Jahreszeit nähert sich mit Riesenschritten, mit ihr greifen wir wieder gerne zu wärmeren Jacken, Mänteln und Bettdecken. Daunen sind extrem leicht, isolieren sehr gut, sind atmungsaktiv und sehr klein komprimierbar. Und sie sind ein Naturprodukt! Sie fallen bei der Schlachtung von Gänsen und Enten als

Nebenprodukt an, allerdings ist es nach wie vor in der Daunenindustrie gängige Praxis, Daunen von lebenden Tieren zu rupfen, wodurch man mehr Ausbeute hat, da die Daunen nachwachsen!

Daher der dringende Appell: Bitte achten Sie beim Kauf solcher Produkte auf die Daunen-Gütesiegel (Global Traceable Down Standard = Global TDS oder Responsible Down Standard =RDS oder Fjällräven Down Promise) um Tierleid für das von Ihnen gekaufte Produkt auszuschließen!

Weiters sehr beliebt in der kalten Jahreszeit sind Pelze. Als Kleidungsstücke haben sie wegen der grausamen Haltung und Tötung der Pelztiere einen schlechten Ruf, aber auf Umwegen über Bommel auf Hauben und Kragenbesatz, kommt echter Pelz wieder in Mode. Bitte vermeiden Sie diese Art von Kleidung, auch solche mit Kunstpelzen, da die Unterscheidung zu echtem Pelz oft sehr schwer fällt und einige von uns dadurch ungewollt echten Pelz tragen!

Nicht zu vergessen ist, dass Bekleidungsstücke aus Tier-Pelzen meist gesundheitlich bedenklich sind, da sie hohe Konzentrationen gefährlicher Chemikalien enthalten, die aus den bei der Pelzverarbeitung üblichen chemischen Gerb-, Konservierungs-, Reinigungs- und Färbeprozessen stammen.

Daher appelliert das Weizer Umweltreferat an Sie als Verbraucher, aus Gründen des Tierschutzes und auch aus vorsorglichem Gesundheitsschutz auf den Kauf dieser Produkte zu verzichten!

Kaffeegenuss – frisch gemahlen *jura.*

JURA A1

JURA S8

Mit FACHBERATUNG von Ewald Güsser und Gerhard Kelz

SOUND & VISION
MULTIMEDIA · FOTO · HANDY · HAUSHALT

SERVICE IST UNSERE STÄRKE! NUTZEN SIE UNSEREN ZUSTELLSERVICE.

Weiz, Elingasse 6, Tel. 03172 2450, soundundvision.at **RED ZAC**
Elektronik-Video-Service

Ich kaufe in der Region und erhalte damit Arbeitsplätze.

Austausch vorort wird extra verrechnet. Satzzeiten vorbehalten.



Bauprojekt Temmel legt Fokus auf Elektromobilität



Foto: WOCHEN, Andreas Rath

Beim Neubau in der Marburgerstraße 44 hat Bauherr Herbert Temmel einen ganz neuen Ansatz gewählt, bietet er doch seinen 17 Mietern ein Elektroauto und fünf E-Bikes als Elektromobilitäts-Sharing-Modell für die ersten zwei Jahre gratis an.

Der Hintergedanke dieser beispielhaften Aktion war, dass die Mieterinnen und Mieter auf ein zweites Auto verzichten können und dadurch Platz in der Tiefgarage eingespart wird. Zusätzlich zu dem E-Auto für die MieterInnen fährt künftig auch ein „Tesla“ in der Temmel-Taxiflotte.

Bauherr Herbert Temmel plant dieses erste Modell seines neuen Betriebs „Timmel Car-Sharing“ bis ins Frühjahr nächsten Jahres auf den gesamten Raum Weiz auszudehnen.

Die Stadt Weiz hat großes Interesse, dass solche Initiativen viele NachahmerInnen finden, da durch Elektroautos die Luft in der Stadt weniger belastet wird und durch den Verzicht auf den Kauf eines zweiten Autos weniger Parkplätze benötigt werden.

Zusätzlich ist der Nutzen für die MieterInnen nicht zu vergessen, die sich durch dieses Angebot einiges an Geld sparen können.

Wofür zahlt man überhaupt „Müllgebühr“?

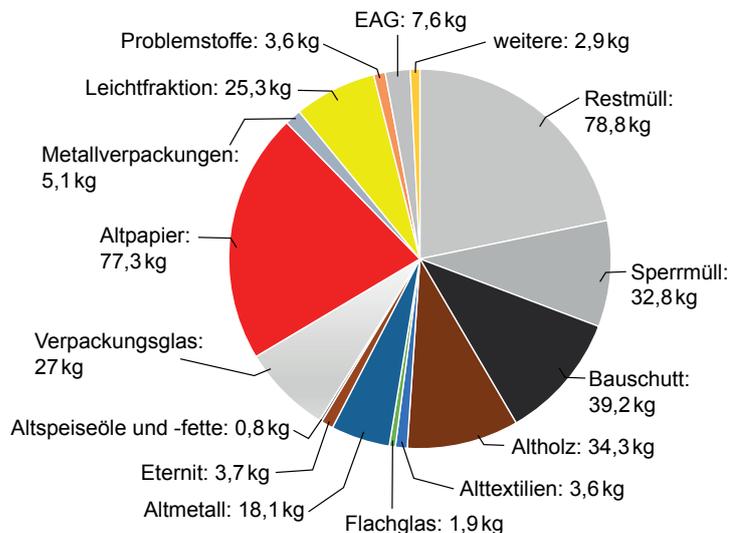
Das bekommen Sie für Ihr Geld!

- Restmüll, Gelber Sack und Altpapier – Abholung beim Haus oder einer Sammelstelle
- Glas- und Metallverpackungen – Abgabemöglichkeit bei öffentlichen Sammelstellen
- ASZ Benützung im Rahmen der Öffnungszeiten



Wieviel Abfall produziert jeder Einzelne?

Jeder Einzelne im Bezirk Weiz produziert **jährlich 362 kg Abfall** (Aufteilung siehe Diagramm) und diese Menge steigt jedes Jahr weiter an. Ein Grund mehr, sich mit dem Thema Abfall zu beschäftigen und sich Abfallvermeidungsstrategien zu überlegen.



Anzeige

Fußgänger-Fachkonferenz „walk-space“ in Graz



Anfang Oktober wurde unter dem Motto „**Zu Fuß aktiv mobil: Transformation öffentlicher Räume und sichere lebenswerte Straßen**“ in Graz der Fußverkehr zum zentralen Thema. Nationale und internationale Expert-

Innen, darunter auch die Vertreterinnen des INTERREG DANUBE Transnational Projekts



„CityWalk“ der Stadtgemeinde Weiz, zeigten Wege in eine aktiv mobile Zukunft auf.

In unterschiedlichen Formaten wurden bewährte Beispiele und aktuelle Vorhaben zur Veränderung von öffentlichen Räumen präsentiert. Dabei wurde neben Nahmobilitätsstrategien, Smart Street Design und Begegnungszonen auch die Motivation zum Gehen und deren gesundheitlicherer Aspekt beleuchtet. Sechs Walk-Shop-Rundgänge lockerten das Konferenzprogramm auf.

CHESTNUT-Partnertreffen in Budapest



Barbara Kulmer, Leiterin des „work package 5“ des Projektes CHESTNUT

Im Rahmen des 7. Treffens von „CHESTNUT“ standen die Pilot-Aktionen, die von allen Partnern im Rahmen des Projekts durchgeführt werden, im Mittelpunkt. Weiz ist verantwortlich für die Koordination der Umsetzung dieser Aktionen bei allen Partnern, die TU Wien unterstützt dabei als externer wissenschaftlicher Berater.

Schwerpunkt der Weizer Aktivitäten ist die E-Mobilität, unterstützt von den Städten Dubrovnik und Sarvar. Als Leiter dieses Arbeitspaketes muss Weiz über die Pilotaktionen einen transnationalen Report verfassen. Alle Informationen und Erfahrungen sollen so weitergegeben werden, dass auch andere Städte in Europa nach diesem Vorbild ähnliche Projekte umsetzen können.

Jeder Partner informierte während des Treffens auch über die bisher geleistete Arbeit und Umsetzungen. Zusätzlich nahmen die VertreterInnen von CHESTNUT am Kick-Off-Treffen des EcoVeloTour-Projekts in der Corvinus Universität teil, wo Verkehrsexperte Mihaly Lados die TeilnehmerInnen über CHESTNUT informierte.

SPRECHSTUNDEN StadtService

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent Walter Neuhold

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Jeden ersten Montag im Monat, 9 – 10 Uhr:
Seniorenbeirat mit Josef Kornberger

Jeden dritten Montag im Monat, 9 – 11 Uhr:
Infos & Beratung speziell für Mädchen und Frauen INNOVA-Frauen- und Mädchenberatungsstelle

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:
Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

StadtService Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus



Studie zum Mobilitätsverhalten der WeizerInnen



Helpen Sie mit, das Mobilitätsangebot in Weiz zu verbessern!

Für die im Rahmen des EU-Projektes DESENT geplante Mobilitätsstudie werden 300 TeilnehmerInnen gesucht. Wenn Sie helfen möchten, das Mobilitätsangebot in Weiz zu verbessern, bitten wir Sie, eine GPS-Tracking App auf ihrem (Android-)Smartphone zu installieren: Sie zeichnet die Wege sowie die Geschwindigkeit der ProbandInnen auf und leitet die Daten automatisch an den Projektpartner, die Technische Universität in Eindhoven (Niederlande), weiter. Über diese Daten lässt sich analysieren, welche Wege in der Stadt am stärksten frequentiert sind und welche Verkehrsmittel vorwiegend benutzt werden.

Die App hat aber auch einen direkten Nutzen für Sie. Geben Sie an, mit welcher Heizung Sie heizen oder

welches Auto Sie fahren und die App zeigt Ihnen, wie viel CO₂ Sie durch ein intelligentes Mobilitätsverhalten einsparen können.

Anonyme Datenverarbeitung

Die Daten werden vollständig anonymisiert verarbeitet und können nicht zurückverfolgt werden.

Die Aufzeichnung soll für eine Woche durchgeführt werden. Als kleines Dankeschön gibt es Gutscheine von sechs Weizer Betrieben, die sich dankenswerterweise an der Aktion beteiligt haben.

Haben Sie Interesse an der Studie teilzunehmen? Dann einfach eine E-Mail an desent@weiz.at senden oder unter 0664/60 931 446 anrufen.



AGIL – Aktiv und gesund im Leben bleiben



Erster Informations- und Erfahrungsaustausch der fünf steirischen AGIL-Gemeinden unter der Leitung von Styria Vital.

Im vergangenen Monat trafen sich die Projektteams der fünf steirischen AGIL-Gemeinden Bad Aussee, Deutschlandsberg, Gratwein-Straßengel, Stainz und Weiz zu einem ersten Informations- und Erfahrungsaustausch. Es war spannend zu hören, was in den fünf Gemeinden für die Zielgruppe 70+ schon alles gestartet und organisiert wurde. Aber auch die Weizer Projektgruppe hatte hier schon einiges einzubringen. Zurzeit laufen im Rahmen von AGIL gerade die Informationsnachmittage, wo es auch noch frei Plätze gibt.

In Vorbereitung ist auch eine Broschüre speziell für ältere Menschen in Weiz. Eine Schülergruppe der HAK Weiz ist dabei, eine Datenerhebung bei entsprechenden Einrichtungen und Organisationen durchzuführen. Weitere Termine des Erzählcafés und ein Platz der Begegnung sind die Themen, die in Weiz als nächstes am Programm stehen.

Informationsnachmittage im Rahmen des Projektes AGIL – für Menschen mit 70+

Mi. 28.11., 16 – 17.45 Uhr:

„Tun, was gut tut – den Tag bereichern“

Mi., 30.1.2019, 16 – 17.45 Uhr:

„Aktiv sein – für sich und andere“

Mi. 27.2.2019, 16 – 17.45 Uhr:

„Wohnraum sicher gestalten“

Die Informationsnachmittage finden im Seniorenzentrum der Volkshilfe Weiz statt und sind kostenlos zu besuchen. Um Voranmeldung unter gertrude.offenbacher@gmx.at wird ersucht.



Neue Angebote im Jugendhaus Weiz

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.

Im Herbst dieses Jahres erfolgte eine Neuausrichtung des Jugendhauses. Sowohl das inhaltliche Angebot, als auch die Öffnungszeiten und das optische Erscheinungsbild wurden neu und noch stärker an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst.

Neu sind seit September z.B. die Angebote „**Learning Point**“ und „**Project Days**“, bei denen Kinder und Jugendliche einerseits in schulischen Angelegenheiten unterstützt werden und andererseits ihre Freizeitaktivitäten gemeinsam mit Freunden und dem Team des Jugendhauses abwechslungsreich verbringen können.

Der „**Learning Point**“ findet jeden Montag in der Zeit von 12.30 bis 14.30 Uhr statt. Eingeladen zur Teilnahme sind hier alle Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren, die Hilfestellung bei Hausaufgaben, Referaten, Projektarbeiten und Prüfungsvorbereitung brauchen. Sie erhalten Tipps für das Lernen und für die Berufsvorbereitung und werden dabei unterstützt, ihre persönlichen Stärken und Talente herauszufinden.

An den „**Project Days**“, die jeweils mittwochs und samstags stattfinden, können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren teilnehmen. Hier können spannende, abwechslungsreiche und kreative Aktivitäten gemeinsam erlebt werden. Regelmäßig findet das Angebot „**Mach dein Ding!**“ statt, bei dem Jugendliche ihr Hobby oder ihre Interessensgebiete vorstellen und andere für ihre Leidenschaft begeistern können. Infos und Anmeldungen gibt's im Jugendhaus.

Öffnungszeiten:

Mo.:	12.30 – 14.30 Uhr	„Learning Point“
Di.:	13 – 17 Uhr	Kiddies Day
Do.:	15 – 19 Uhr	offener Betrieb
Fr.:	14 – 20 Uhr	offener Betrieb

Mi. und Sa.: „Project Days“ mit Öffnungszeiten laut aktuellen Ankündigungen. Weitere Infos: jugendhaus@area52.weiz.at

Meine nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, dem 4.12.** von 8 bis 9 Uhr im Stadtservice statt.



Mag. Michaela Bauer, MPH MA
Referentin
für Soziales und Gesundheit

Meine Gesundheit – Meine Entscheidung



Speziell für Frauen über 60 hat das Gesundheitszentrum Weiz einen kostenlosen, dreiteiligen Kurs in seinem Programmangebot. Um noch besser auf die eigene Gesundheit zu achten, werden zur Anregung und Unterstützung in den Räumlichkeiten des Ärzteentrums in der Marburger Straße von Ulla Sladek vom Frauengesundheitszentrum Graz folgende Themen behandelt:

Mi. 7.11.: Meine Gesundheit – Einflüsse und Chancen

Mi. 14.11.: Gute Gesundheitsinformation

Mi. 21.11.: Gespräch mit der Ärztin, mit dem Arzt

Die Kurse finden jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Man kann an einem oder gern auch an allen drei Tagen teilnehmen. Voranmeldung: peter.holler@ifgp.at oder unter 050 2350 / 37934 (Mo.- Mi., 8 – 14 Uhr).

Ich will es wissen!

Bezirkstour WEIZ 7.11. – 1.12.2018

Wo kann ich mich testen lassen?

- Bei der Ärztin / dem Arzt meines Vertrauens
- **Anonym und kostenlos** bei der AIDS-Hilfe Steiermark
Hans-Sachs-Gasse 3, 8010 Graz
Testzeiten: Di, Mi, Do 16:30 – 19:30
www.aids-hilfe.at

GILEAD

HIV heute: WEITER NACH VORNE BLICKEN! hivheute.at

AIDS-Hilfe Steiermark
kompetent in Fragen der sexuellen Gesundheit



Keine Schimmelpilze

Gesund wohnen – sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen: Das ist untrennbar mit einem guten Raumklima verbunden. Ein solches ist abhängig von der richtigen Temperatur, aber auch von der Luftfeuchtigkeit. Als Richtwert sollte 35 bis 55 % Luftfeuchtigkeit angenommen werden. So geben Sie Schimmelpilzen keine Chance.

Richtiges Heizen: Radiatoren sauber halten und nicht abdecken! Auch keine Wäsche am Heizkörper trocknen! Dasselbe gilt natürlich bei Fußboden- und Wandheizungen. Hier gilt es, die Böden nicht mit großen, schweren Teppichen zu bedecken bzw. die Wände mit großflächigen Möbeln oder Bildern zu verstellen. Weiters sollten unbedingt die Richtwerte für Raumtemperaturen eingehalten werden. Das tut nicht nur dem Raumklima, sondern auch der Geldbörse gut.

Richtiges Lüften: Dass gekippte Fenster in den kühlen Monaten unbedingt zu vermeiden sind, darf als bekannt vorausgesetzt werden. Wie aber sieht nun richtiges Lüften aus? Am Vernünftigsten ist Stoßlüften, d.h. alle Fenster zwei- bis viermal täglich für fünf bis zehn Minuten öffnen und Querlüften. Vor allem nach dem Duschen, Bügeln, Kochen etc. ist auf gutes Durchlüften zu achten!

Richtige Möblierung: Falsche Möblierung kann zu vermehrter Feuchtigkeitsbildung führen und die Luftzirkulation behindern. So sollten Möbel möglichst nicht an Außenwände gestellt werden. Falls unvermeidbar, sind mind. 5 cm Abstand einzuhalten. Keine zusätzlichen Feuchtigkeitserzeuger, wie Zimmerbrunnen oder Luftbefeuchter aufstellen und Aquarien abdecken. Trocknen Sie möglichst keine Wäsche in der Wohnung!

Wenn Sie diese Punkte berücksichtigen steht einem perfekten Raumklima nichts mehr im Wege. (Quelle: Zeitschrift Fair Wohnen)



Walter Neuhold
Referent
für Wohnen

Weihnachtsgutscheinaktion

Es wird heuer wieder eine Gutscheinaktion (€ 110,- Einkaufsstadtmünzen) für Weizer BürgerInnen mit geringem Einkommen durchgeführt. Es können Personen bzw. Familien teilnehmen, deren Gesamt-Nettoeinkommen folgende Richtsätze nicht übersteigen.

Alleinstehende Personen: € 888,04

Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.318,98

Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern: € 888,04

Erhöhungsbetrag für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 371,-

Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit einem oder mehreren Kindern: € 1.318,98

Erhöhungsbetrag für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 371,-

Weizer InteressentInnen, die den Einkommensrichtlinien entsprechen, können sich bis **27.11.** im Stadtservice – Sozialbüro, Rathausg. 3, melden. Wir ersuchen Sie, aktuelle Einkommensnachweise (inkl. Alimente und/oder Unterhalt) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mitzubringen.



MEHR ALS NUR PFLICHT
Informationen und Anmeldungen:

Rotkreuz Bezirksstelle Weiz - Uwe Fladerer
Telefon: 0501445-30120
Mail: uwe.fladerer@st.rotekreuz.at



Ans Litten zum Menschen.

DLG Weiz: Seit über 20 Jahren soziales Integrationsunternehmen



Das Team der DLG Weiz

Die DLG Weiz wurde im Jahr 1997 zur Erhaltung des vorhandenen und zur Sicherung eines zukünftigen Facharbeiterpotenzials sowie zur Reaktivierung und Integration von langzeitbeschäftigungslosen Personen als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz und dem Arbeitsservice gegründet. Die Dienstleistungsgesellschaft steht im Eigentum der Stadtgemeinde Weiz und ist nach Zweck und Unternehmensgegenstand ausschließlich auf Gemeinnützigkeit ausgerichtet.

Mit Stolz blickt man auf die Erfolge in einer bewegten arbeitsmarktpolitischen Zeit zurück. In der Arbeit be-

gegen die DLG-MitarbeiterInnen täglich Menschen, denen durch Beschäftigung wieder Hoffnung gegeben werden kann. Ziel ist es, die Transit-MitarbeiterInnen dahingehend zu unterstützen und zu fördern, dass sie wieder in der Arbeitswelt Fuß fassen können. Die Vermittlungsquote ist dabei der messbare Erfolg, so konnten 2017 59,3 % der TransitmitarbeiterInnen nach ihrer Zeit in der DLG in eine dauerhafte Beschäftigung vermittelt werden. Die TransitmitarbeiterInnen leisten dabei in der Arbeitskräfteüberlassung, im Reinigungsservice, dem Garten- und Grünraumservice, dem Näh- und Bügelservice sowie in der Essenzustellung wertvolle Arbeit.

Im Rahmen ihrer Arbeit achten die MitarbeiterInnen der DLG besonders auf Gemeinwohl und Qualität. Daher wird in regelmäßigen zeitlichen Abständen eine Gemeinwohlbilanz erstellt und als Inhaber des Sozialgütesiegels regelmäßig eine Zertifizierung durchgeführt.

Ihren Hauptsitz hat die DLG Weiz seit 2016 in der Servicestelle Krottendorf, Teichstraße 14. Mit Anfang 2018 wurde ein zusätzlicher innenstädtischer Standort am Südtirolerplatz 1, 3. Stock (über der Stadtbücherei) eröffnet, wo sich das Näh- und Bügelservice befindet.

Mit finanzieller Unterstützung von



Wir bringen Licht in den November...



Die Tage werden kürzer und der Herbst ist nun auch im Städtischen Kindergarten Schnitzlergasse mit seiner Pracht und seinen Überraschungen angekommen.

Dies ist die Zeit, in der sich die Kinder mit ihren Pädagoginnen intensiv mit dem Thema des Laternenfestes auseinandersetzen. Wer ist denn bloß der „Heilige Martin“? Wo kommt er her und was hat er gemacht, dass wir heute noch seinen Namenstag am 11.11. feiern?

All das, und noch mehr wird mit den Kindern auf spannende Weise in Form von Geschichten, Liedern und Gedichten erarbeitet. In der Laternenwerkstatt entstehen heuer fluoreszierende Laternen, welche sich auch ohne Kerze, zu Hause am Fensterbrett erneut aufladen, um abends neben dem Bett des Kindes wieder zu leuchten.

Learning Point in der Area52

In der letzten Ausgabe habe ich über den „Re-launch“ unseres Jugendhauses Area52 berichtet. Mit der stark besuchten Eröffnungsveranstaltung konnten wir in einen intensiven und veranstaltungsreichen Herbst starten.

Was hat sich nun konkret in der Area52 verändert? Neben Verbesserungen und Anpassungen beispielsweise in den Bereichen Ausstattung und Öffnungszeiten konnten aufgrund der Anregungen der Jugendlichen auch neue Angebote geschaffen werden. Eines davon möchte ich an dieser Stelle etwas näher vorstellen.

Learning Point

Jugendliche werden dabei unterstützt, ihre persönlichen Stärken und Talente herauszufinden und Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln, die ihnen dabei helfen, den (Schul-)Alltag noch besser zu meistern. Die Entwicklung von Selbstbewusstsein und die Stärkung des Selbstwertes sind die Grundvoraussetzungen für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung – die MitarbeiterInnen des Jugendhauses begleiten die Kinder und Jugendlichen dabei. In unserem Learning-Point erhalten Kinder und Jugendliche Tipps fürs Lernen und für Hausaufgaben sowie Hilfestellung bei Referaten, Projektarbeiten und bei der Berufsvorbereitung.

Der Learning Point findet immer montags jeweils von 12.30 bis 14.30 statt – Vorbeikommen zahlt sich aus!

Für Fragen hinsichtlich des Learning Points steht Ihnen/euch unser Team im Jugendhaus gerne zur Verfügung: Mag.a Margit Ferstl | Tel.: 03172/2319-850 | E-Mail: margit.ferstl@area52.weiz.at



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Sportart des Monats



Im November dürfen wir euch die Sportart des Monats **FORMATIONSTANZ** vorstellen. In Weiz haben wir zwei Sportarten, die zum Begriff „Formationstanz“ passen.

Einmal den Rock `n` Roll, vertreten durch die **New Rock Generation**. Und andererseits den Irish Dance, der durch die **O`Kelly Irish Dance Academy** auch ein Zuhause in Weiz gefunden hat. In beiden Disziplinen geht es um die schönsten, spektakulärsten aber auch anspruchsvollsten Choreografien, die der Sport zu bieten hat.

Den Rock `n` Roll Tanz gibt es seit den 1950er Jahren und ging aus der gleichnamigen Musikrichtung in Kombination mit verschiedenen Tänzen hervor. Im Rock `n` Roll gibt es einen gesprungenen Grundtakt und im Gegensatz zum Irish Dance auch sehr akrobatische Einlagen, wie mir Leon Petek von der New Rock Generation erzählt und genau diese Mischung aus Tanz und Akrobatik macht den Sport für ihn so besonders.

Irish Dance ist, wie Philipp Gaber erzählt, sehr schwer zu erlernen. Es ist ein Tanz der, wie der Name schon verrät, ab dem 15. Jahrhundert, aus Irland kommt und seitdem als sehr beliebter Volkstanz gilt. Im Irish Dance gibt es eigenes Schuhwerk, einmal die Heavy Shoes, die zur Klangerzeugung beim Tanzen dienen, und einmal die Soft Shoes, die sehr an Ballettschuhe erinnern. Der Grundschrift im Irish Dance erinnert sehr an den Stepptanz und wird meist zu einer etwas schnelleren irischen Musik getanzt.

(Manuel)



WIR SUCHEN DICH!

#JungeRedaktion

- # Posten, snappen, sharen sind deine Hobbies?
- # Du lebst in Weiz und hast gute Ideen für deine Stadt?
- # Du bist zwischen 16 und 20 Jahre alt?
- # Tolle Erlebnisse hältst du am liebsten in Videoclips fest?
- # Du schreibst und fotografierst gerne, oder hast ein Händchen für grafische Anwendungen?

DANN BEWIRB DICH!

Wir sind auf der Suche nach einem neuen Redakteur/einer neuen Redakteurin im Ausmaß von 3,5 Stunden pro Woche. Wenn du Interesse hast, schicke uns ein **einen Bewerbungs-Clip oder ein kurzes Motivationsschreiben bis zum 20.11.2018** an jungestadt@weiz.at oder via Facebook (Junge Stadt Weiz)!

(Matura-) Ballguide 2018/19

Die Tage werden kühler und kühler und wieder befindet sich eine neue Generation Schülerinnen und Schülern im Maturajahrgang.

Mit der Zentralmatura, die die kommenden Monate für die jungen Erwachsenen sehr anstrengend werden lässt, finden auch die ersten Maturabälle statt. Wir, die junge Stadt Weiz, möchten euch heuer gerne dabei begleiten und werden euch die einzelnen Bälle ankündigen, sodass alle rechtzeitig ihre Ballkarte bekommen und die richtige Krawatte/Halskette parat haben!

Um schon einen kleinen Eintrag in den Terminkalender tätigen zu können, geben wir Euch hier einen Überblick über die Ballsaison:

10.11.2018:

„20th Century – Eine filmreife Nacht“, Maturaball der HLW Weiz im Kunsthaus Weiz

5.1.2019:

„HAKademy Awards – and the Matura goes to...“, Maturaball der HAK Weiz im Kunsthaus Weiz

19.1.2019:

Stadt-Land-Ball im Kunsthaus Weiz

15.2.2019:

„La Fiesta“, Maturaball des BG/BRG Weiz im Schulgebäude des BG/BRG Weiz

13.4.2019:

„Limited Edition“, Maturaball der HTL Weiz in der Stadthalle Weiz



JUGEND GEMEINDERAT

Sei dabei und gestalte deine Stadt!

Weiz Deine junge Stadt | Instagram Facebook Snapchat /jungeStadtWeiz Add us, love us!

Freitag, 9.11.

Volxhaus Weiz

VOLBOAT
EUROPE'S No.1 VOLBEAT TRIBUTE BAND
WWW.VOLBOAT.COM

Deine junge Stadt

RockNight

Vorbands: **CASSAMO**

Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr

Vorverkaufsstellen: **Young Fat Mother** **spark7s** Weiz

#Jugendhaus ProjectDays



NOVEMBER
MI, 7. 15 Uhr | Das fast perfekte Dinner
SA, 10. 14 Uhr | PROST! MAHLZEIT!
FR, 16. 18 Uhr | Open DJ-Line
SA, 17. 14 Uhr | Mach dein Ding
MI, 21. 15 Uhr | Do it yourself - Day
SA, 24. 13 Uhr | Ausflug: Kart-Fahren
MI, 28. 15 Uhr | Aids-Hilfe-Bezirkstour
FR, 30. 18 Uhr | Aids-Hilfe-Bezirkstour

DEZEMBER
SA, 1. 13:30 Uhr | Aids-Hilfe-Bezirkstour
MI, 5. 15 Uhr | Das fast perfekte Dinner
FR, 7. 17 Uhr | Politisches Kabarett
MI, 12. 15 Uhr | Do it yourself - Day
SA, 15. 11 Uhr | Demokratie-Bausteine
MI, 19. 15 Uhr | Christmas-Party

Anmeldung & Infos im Jugendhaus Area52 | area52.weiz.at

Jugendhaus Weiz
 Franz-Pichler-Straße 17
 8160 Weiz



Tel.: 03172/2319 850
 Mobil: 0664/609 31 853
 E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at
www.area52.weiz.at

Offener Betrieb/Project Days:

Mo. 12.30-14.30 Uhr Learning-Point
Di. 13-17 Uhr Kiddies Day

Do. 15-19 Uhr Offener Betrieb
Fr. 14-20 Uhr Offener Betrieb

Mi. + Sa. Project Days mit Öffnungszeiten
 laut aktuellen Ankündigungen
So. + Feiertag geschlossen



Deine junge Stadt

Schnee von gestern...



... jetzt zum **Weihnachtskurs** vom
 19.12.2018 – 02.01.2019 anmelden
 und das Fahrrad einwintern.



Besser fahren lernen.

Weiz 03172/2243
 Gleisdorf 03112/2559
www.korossy-kiskilas.at

Anzeige

Wohnungen von **KOHLBACHER**

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

WEIZ
 Florianigasse

2.
 Bauabschnitt
**Sofort
 beziehbar!**

mit Markenküche, fixfertigem Badezimmer,
 Garten mit Terrasse, Tiefgaragenplatz, Lift
 u.v.m!

Änderungswünsche möglich!
 Fixfertiges Badezimmer, Garten mit
 Terrasse oder Balkon bzw. Dachterrasse,
 Tiefgaragenplatz, Lift u.v.m!

3.
 Bauabschnitt
**52, 68
 bzw. 73 m²!**



Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at



Anzeige



Warum uns die Notendiskussion nicht weiter hilft

Lebenskompetenzen und Wissen zu vermitteln war immer schon Auftrag der Schule. Durch die Digitalisierung, Vervielfachung von Wissen, Veränderungen der Arbeitswelten usw. hat sich die Gewichtung von der Vermittlung von Wissen hin zur Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung verschoben.

Am Beispiel der Vervielfachung von Wissen ist zu sehen, dass es nur bedingt möglich ist, dauerhaftes Wissen zu vermitteln, wenn vieles in wenigen Jahren bereits wieder veraltet ist. Neben der Nutzung von Technologie gilt es vor allem neue Formen der Kooperation und Teamarbeit, Kreativität uvm. zu entfalten. In der Wirtschaft ist dies bereits angekommen.

Unser Bildungssystem hat diesen Veränderungen noch viel stärker Raum zu geben. Es gibt ausreichend wissenschaftlich abgesicherte Erkenntnisse, was es braucht und genügend gelungene Schulbeispiele in ganz Europa und darüber hinaus. Lernen wir doch voneinander! Wenn wir nicht wie jetzt ca. 10 % der Kinder in ihrer Schulkarriere verlieren wollen und uns auch die Tatsache, dass 42 % aller an Depression erkrankten Menschen unter 18 Jahre alt sind, nicht egal ist, dann müssen wir erkennen, dass das keine Frage von Wissen oder Nichtwissen ist, sondern ein massiver Ausdruck von Überforderung.

Obwohl ich Sitzenbleiben in den ersten Klassen und Ziffernnoten nicht als zielführend erachte, halte ich die Diskussion darüber trotzdem für einen Nebenschauplatz. Vielmehr müssen wir uns fragen, wie wir Lebenskompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung auch in der Schule wieder mehr Raum geben.

In und um Weiz hat sich ausgehend vom Vortrag von Gerald Hüther im März eine starke Bewegung entwickelt, die Raum bietet, genau diesen Fragen nachzugehen und Engagierten den Rücken zu stärken. Ich unterstütze die Bewegung „bildung-weiz.at“ und freue mich, dass Eltern, PädagogInnen, Schulaufsicht, Politik, viele an Bildung

interessierte Menschen und zunehmend auch SchülerInnen auf Augenhöhe zusammenkommen können.

Der Bildungsvortrag von Josef Hörndler ist als Video auf weiz.at/bildung nachzuschauen. Am 6.12. darf ich zum nächsten Bildungskino in den Europasaal einladen.



StR Franz Frieß

Referent
für Bildung und Innovation

Weizer Musikschüler ausgezeichnet



Jedes Jahr findet in Kärnten der Alpe-Adria-Harmonikawettbewerb für Solisten und Ensembles statt. Am 13. Oktober kamen zahlreiche Harmonikaspieler und Volksmusikensembles aus Österreich, Slowenien, Italien und Bayern nach Friesach, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen.

Auch von der Weizer Musikschule haben vier Schüler an diesem Wettbewerb teilgenommen und ihre Fertigkeiten und ihre Musikalität auf der Harmonika zum Besten gegeben. Dieser Vortrag wurde dann von einer Fach-Jury bewertet.

In der Kategorie „Solo“ erhielten dabei Leo Zöhrer und Paul Wilhelm die Note „Sehr gut“. Klara Wilhelm, Paul Wilhelm und David Pieber als Ensemble „Apfeland Trio“ traten mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ die Heimreise nach Weiz an. Herzliche Gratulation!

Im POLY Weiz – am Start zum Traumberuf



Wo liegen meine Stärken? Welche interessanten Berufsfelder gibt es? Handel oder Handwerk? Welcher Lehrberuf passt zu meinen Fähigkeiten?

Nicht immer ist für die Jugendlichen klar, was sie lernen möchten, doch die richtige Wahl des Berufes stellt die Weichen für die Zukunft und Karriere. Landeschulrat Hermann Zoller meinte kürzlich, dass seiner Erfahrung nach viele Kinder auf höhere Schulen gedrängt werden, obwohl sie überfordert sind und keinen Abschluss schaffen. Die Polytechnische Schule bietet an der Schnittstelle zur Arbeitswelt professionelle Begleitung für die Fachkräfte von morgen. Wer sich für eine Lehre entscheidet, sollte sich erstens über die Anforderungen informieren und zweitens aufgeschlossen für Neues sein. Interesse und Zielstrebigkeit sind für den Erfolg unverzichtbar.

Die große Herausforderung ist es, die Fähigkeiten der Jugendlichen zu erkennen und für jeden jungen Menschen den richtigen Platz zu finden.

Eltern wünschen sich oft für ihre Kinder: Ihr sollt es besser haben als wir! Dieser gut gemeinte Wunsch macht es Jugendlichen nicht immer leicht, eigene Erfahrungen zu machen und persönliche Talente zu entdecken. Dies kann man am besten durch Ausprobieren – die PTS Weiz setzt daher seit Jahren auf Praxis in Betrieben. Die Partnerfirmen des Poly bieten ein Höchstmaß an Know-how bzw. neuester Technologie in der Ausbildung und beim „Schnuppern“ die Möglichkeit für ausreichende Informationen über die jeweiligen Lehrberufe. Viele Führungskräfte haben selbst ihre berufliche Laufbahn mit einer Lehre begonnen. Entscheidend sind solide Sprachkenntnisse, Grundrechnen, wertschätzende Umgangsformen, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Motivation. Für die Vermittlung dieser Grundkompetenzen steht die Polytechnische Schule Weiz.

Der fachlichen und persönlichen Weiterbildung sind keine Grenzen gesetzt. Die Lehre ist die erste Wahl auf dem Weg zur fundierten Fachausbildung mit hohen Aufstiegschancen.

Menschenrechte



Mehrere Weizer Schulklassen – wie hier die 4b der VS Weizberg – setzen sich mit dem Thema Menschenrechte auseinander und fertigen Plakate für die Plakataktion „70 Jahre Menschenrechte“ an.

Auch in Weiz ein Thema

Hunger, Krieg und Unterdrückung – und daraus resultierend z.B. auch die großen Flüchtlingsbewegungen der letzten Jahre – zeigen, dass auch 70 Jahre nach Beschluss der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ dieses Thema von höchster Aktualität ist. 30 Punkte umfasst diese Erklärung, welche am 10.12.1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde – 30 Punkte für die Menschenwürde.

Auch in Weiz möchte man dieses Jubiläumsjahr nützen, um einmal mehr darauf aufmerksam zu machen, dass Menschenrechte immer noch nicht selbstverständlich sind. Der „Eine Welt Kreis“ nimmt mit einer eigenen Veranstaltung auf das Thema Bezug. Mit der Plakat-Aktion will man auf die Menschenrechte bzw. auf einzelne Punkte daraus aufmerksam machen. Auf Anregung der Initiatoren wird dieses Thema in den nächsten Wochen in den Weizer Schulen – von der Volksschule bis zu höheren, berufsbildenden Schulen – diskutiert und bearbeitet. Die Ergebnisse werden auf Plakaten festgehalten.

All diese Plakate werden zusammengestellt und präsentiert – zum Teil an öffentlichen Stellen und Plätzen in Weiz und ganz besonders bei der Präsentation am Donnerstag, dem 29.11. um 10 Uhr im Kunsthaus. Am selben Tag findet ab 16 Uhr im Kunsthaus auch die Fairtrade-Tagung des Landes Steiermark statt und auch in diesem Rahmen werden die Plakate zu besichtigen sein. Die Plakataktion zum Thema „70 Jahre Menschenrechte“ wird vom Land Steiermark und der Stadt Weiz unterstützt. Infos: Willi Heuegger (Tel. 0664/730 65 309) und OSR Irmgard Prassl (Tel. 0650/5547 529).

Was Weizer Schulen so drauf haben



COOL - COOLer - FW Weiz

Immer schon wollten Jugendliche nice, fresh oder swag sein – die SchülerInnen der FW Weiz sind vor allem auch noch eines: COOL – denn sie werden nach dem Konzept des **CO**operativen **O**ffenen **L**ernens unterrichtet.

COoperatives Offenes Lernen ist ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Lernen, das neben fachlichem Wissen und Können vor allem soziale und persönliche Kompetenzen zum Ziel hat. Für die SchülerInnen heißt das, sie entscheiden über das Lerntempo, sie bestimmen die Pausen, sie organisieren die Arbeitsabläufe!

Oder wie eine Schülerin treffend zusammenfasst: „Cool hilft uns dabei, unser Köpfchen selbst anzustrengen. Ich finde das Ganze sehr sinnvoll, zum einen, weil es Spaß macht, selber Aufträge zu erfüllen und zum anderen darf man sich im Schulgebäude eine schöne, ruhige Ecke suchen, um an seinen Aufgaben zu arbeiten. Man ist zwar außerhalb der Klasse, die Lehrerinnen und Lehrer sind aber immer für unsere Fragen da.“
Durch den COOL-Unterricht werden die Ressourcen und Potentiale der SchülerInnen optimal gefördert. Die Lernforschung hat klar belegt, dass die Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernen und der eigenen Persönlichkeit notwendig ist, um ein tieferes Verständnis zu entwickeln und um nachweislich effektiver zu lernen. Dafür braucht man ständiges Feedback in einer offenen Lernkultur. So erwerben die SchülerInnen ganz nebenbei Teamfähigkeit und Empathie, können sich selbst organisieren und erlernen sicheres Auftreten. Im Klassenrat trainieren sie, Konflikte sachlich anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu suchen, was ihnen einen entscheidenden Vorteil für ihren Einstieg in die Arbeitswelt verschafft.



Der Unterricht ist COOL, die Lehrerinnen sind COOLer...

Schon in der dritten Staffel besuchen Lehrerinnen der HLW FW Weiz den Akademielehrgang für COOL und stellen damit sicher, dass der Qualitätsanspruch an den COOL-Unterricht erfüllt werden kann. Als Bestätigung gab es für die Schule dafür bereits drei Mal die Auszeichnung des zertifizierten COOL-Netzwerk-Partners.

... die Schülerinnen und Schüler sind am natürlich am COOLsten!

beeindruckend vielseitig
HLW FW WEIZ

Schaut's her!



TAG DER OFFENEN TÜR

Komm auf den Geschmack der HLW & FW!

Freitag, 23. November 2018, 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 24. November 2018, 9:00 – 12:00 Uhr



Wie können wir Kinder in eine Zukunft begleiten, von der wir nicht wissen, wie sie sein wird?

bildungweiz – eine Initiative zur Stärkung von Veränderungsprozessen im Bildungssystem

Du bist Mutter oder Vater? Deine Enkelkinder kommen in den Kindergarten oder sind in der Schule? Du bist PädagogIn und möchtest den dir anvertrauten Kindern auf ihrem Bildungsweg eine gute BegleiterIn sein? Du bist in der Wirtschaft und fragst dich, wie es mit Arbeitsplätzen und Digitalisierung weiter geht – und was das für die Bildungsorte heute bedeutet? Was wird Kindern auf ihrem Lebensweg helfen?

Nach den Vorträgen von Gerald Koller, Margret Rasfeld, Gerald Hüther, Josef Hörndler, ... wollen viele engagierte PädagogInnen, Eltern und Interessierte konkret mitgestalten – miteinander und nicht gegeneinander!

Verschiedene Ansätze bekommen bei Workshops und in Themengruppen Raum. Boden ist das gemeinsame Anliegen: **Wir Erwachsenen übernehmen die Verantwortung, dass sich alle Kinder und Jugendlichen in Weiz (0 bis 18 Jahre) Ihr natürliches Interesse und ihre Motivation am Lernen erhalten.**

Zitate von Engagierten

Wir haben Aktive gefragt, warum sie sich für Veränderungen im Bildungssystem in Weiz engagieren:

Mir liegt die Zukunft meiner und aller Kinder in dieser Welt am Herzen. Ich engagiere mich daher gerne hier konkret in Weiz für einen Wandel im bestehenden Bildungssystem, um engagierten Personen den Rücken zu stärken und Kindern Raum zur Entfaltung zu ermöglichen.



*Inge Wurzinger,
Grafikerin*

Das Ziel der Aktivitäten von bildungweiz ist die Stärkung von Veränderungsprozessen im (Weizer) Schulsystem.
Melde dich bei uns, wenn Du mehr über bildungweiz erfahren oder aktiv mitmachen möchtest!
Wir freuen uns über Post:
kontakt@bildungweiz.at
www.bildungweiz.at



Als Lehrerin und Mutter habe ich viele Jahre das Bildungssystem von verschiedenen Seiten kennen gelernt und mich oft über das starre System geärgert. Aufgrund meiner Erfahrungen als Lehrende in der LehrerInnen-ausbildung und als Schulleiterin sehe ich, dass es immer an den handelnden Personen liegt, etwas zu verändern. Um eine zeitgemäße Bildung für viele Kinder zu ermöglichen, ist Engagement über die eigene Schule hinaus nötig. Ich setze mich daher für Veränderungen im Bildungssystem ein, weil es um die Zukunft aller Kinder geht. Handeln statt Jammern ist dabei mein Motto.



Lydia Kalcher,
VS Direktorin VS Weiz

MACH MIT!
bildungweiz.at

Aus meiner Beobachtung ist Schule eine Schlüsselstelle für Veränderungen in der Gesellschaft. Veränderungen sind notwendig und halten Systeme lebendig. Kinder sind die Garantie dafür, dass diese Veränderungen direkt umgesetzt und gelebt werden, solange sie frei bleiben und mitgestalten können.

Roswitha Hammer,
Großmutter, Künstlerin,
Maltherapeutin, Sozialtrainerin

Meiner Meinung nach wird die angeborene kindliche Freude am Lernen durch unser bewertendes und leistungsorientiertes Bildungssystem leider oft beschränkt, da die eigenen Stärken sowie die Persönlichkeitsentwicklung häufig – aufgrund von Zeitdruck – zu wenig berücksichtigt werden können. Schule soll von SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen als Ort mit gemeinschaftlicher Wohlfühl-Atmosphäre wahrgenommen werden, wo Fehler als Chance zur Weiterentwicklung gesehen werden und sich Kinder und Jugendliche nach eigener Leistung entfalten können.



Jacob Stössl,
Volksschule Gutenberg
an der Raabklamm

Der Stadtgemeinde Weiz ist es wichtig, Kinder mit Schlüsselqualifikationen auszustatten, die über den reinen Wissenserwerb hinausgehen. Aus der ganzen Steiermark kommen täglich 10000 SchülerInnen nach Weiz. Als Leiterin des Weizer Schulamtes kann ich sagen, dass der Wunsch nach kindgerechtem Unterricht in den Pflichtschulen, vorgebracht von unseren SchuldirektorInnen, schon immer durch die Bereitstellung budgetärer Mittel von der Stadt großzügig unterstützt wurden. Natürlich werden wir auch in Zukunft die Schulen bei der Umsetzung von innovativen Bildungszielen bestmöglich mit Infrastruktur unterstützen.

Jutta Wagner-Eissner,
Leiterin Weizer Schulamt

Schulentwicklung ist ein wichtiger und fortwährender Prozess, mit dem zentralen Ziel, die Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer Begabungen, Fähigkeiten und Talente bestmöglich zu fördern. Herzlichen Dank für die Initiative „bildungweiz“ zur regionalen Unterstützung!



Juliane Müller,
Pflichtschulsinspektorin,
Landesschulrat für Steiermark

Bildung ist einer der wichtigsten Schlüssel für eine positive Bewältigung der vielen Herausforderungen unserer Zukunft. Die Hauptaufgabe für uns als Stadt Weiz ist es daher, unseren Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrenden beste Rahmenbedingungen für einen qualitativ bestmöglichen, bedarfs- und vor allem menschenorientierten Unterricht, für ein soziales und pädagogisch förderliches Umfeld und für ein positives Lernklima zu bieten. Dies haben wir bislang getan, dafür werde ich mich auch zukünftig intensiv einsetzen.



Erwin Eggenreich,
Bürgermeister Weiz

Lernbüro und Lesenacht

In den beiden Weizer Volksschulen gibt es etliche Ansätze, wie und wo Lernen möglich wird. Hier wollen wir zwei Beispiele vorstellen: Bereits in der ersten Schulwoche gab es in der 4. Klasse von Karin Traussnig-Stacherl eine Lesenacht. Die Kinder konnten nach 9 Wochen Sommerferien eine Nacht in der Schule verbringen. Was sie bei der Lesenacht gelernt haben? „Ich habe gelernt, dass man miteinander reden kann und dass mir Freundschaft viel bedeutet.“ „Dass man sich bei solchen gemeinsamen Aktionen mit jedem verstehen kann, egal ob Bub oder Mädchen.“ Karin Traussnig-Stacherl ist froh über ihren Schulstart: „Das gemeinsame Feuermachen, das Herrichten der Schlafplätze, der Abendspaziergang um die Kirche und vieles mehr macht den Kindern nicht nur Spaß, sondern bestärkt sie auch im gemeinsamen Tun! Und genau dieses gemeinsame Erleben ist für ihre weiteren Lernprozesse so wichtig!“

In der Volksschule Weiz gibt es seit der Einführung der Mehrstufenklasse auch ein eigenes Lernbüro.

Das Lernbüro bietet den Kindern die Möglichkeit, Lernen als selbstverantwortlichen und selbst gesteuerten Prozess zu begreifen. Sie können ihr eigenes Lernvorhaben planen, durchführen und reflektieren. Jedes Kind weiß, was es zu tun hat. Somit bleibt den Lehrenden Zeit, individuell auf jedes Kind einzugehen. Sie können in Einzelgesprächen oder in Gruppen Hilfestellungen geben und sie dabei unterstützen, ihre jeweiligen Lernwege zu strukturieren. Sie verstehen sich als Lerncoaches. Die Kinder lieben diese Tage und sind überzeugt „das Lernbüro macht uns schlauer“. Mit der Aufforderung „Sucht euch einen guten Lernplatz, wo ihr nicht tratschen könnt!“ arbeiten die Kinder



oft an ungewöhnlichen Plätzen im Haus, etwa auf den Stiegen.

Unsere Kinder kommen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Talenten in die Schule. Ich möchte sie bei der Entwicklung ihrer Stärken fördern und sie bei ihren Schwächen unterstützen.

Christina Schwarz, VS Weizberg



Die Kraft unserer Kinder

Wir leben in Zeiten von Veränderung. Wirtschaft, Gesellschaft, Regionen und auch der Bildungsbereich stehen vor großen Herausforderungen. Heute sitzen Kinder in Schulen und lernen dort fürs Leben. Doch das alte Bildungsversprechen „Lerne was, dann bist du was“ funktioniert nicht mehr. Bildung bedeutet heute viel mehr, uns immer wieder auf den Weg zu machen, Neues zu entdecken.

Wie gut waren doch die alten Zeiten, als Ausbildung zu Lohnarbeit, zu Wohlstand und zu Wohlbefinden geführt haben. Für einige zumindest.

Unsere Kinder wachsen in eine Welt hinein, die immer weniger Jobs haben wird. Schule bildet also auf eine Arbeit hin aus, die es vielleicht schon sehr bald gar nicht mehr geben wird. Das kann Angst auslösen. Das Bedürfnis nach Sicherheit ist weit verbreitet. Den einzigen wirksamen Halt bekommen unsere Kinder, wenn sie ihre innere Sicherheit entwickeln können. Das geht vor allem durch Beziehungen, die



Halt geben, auf Augenhöhe sind und uns in unserer Entwicklung begleiten. Die Gehirnforschung hat es ausreichend erforscht. Zahlreiche Schulen in Österreich, Europa und auf der ganzen Welt leben nach diesen Erkenntnissen und Haltungen. Veränderung beginnt immer bei einer/einem selber. Daher liegt es an jeder Mutter, Pädagogin, Großmutter, Politikerin und jedem Vater, Pädagogen, Großvater, Politiker, ob wir hier im Raum Weiz zuversichtlich in die Zukunft schauen und unseren Kindern und uns selber einen Bildungsraum ermöglichen, wo vielleicht hinter all den errichteten Mauern und scheinbaren Sicherheiten sich wieder mehr Lebendigkeit und Freude am Jetzt und der ungewissen Zukunft entfalten können: Wo Angst und an Vergangenen Festhalten uns weniger dominieren. Wo Kinder

Ideen für ein gutes Leben in Gemeinschaft mit unserer einen Welt entwickeln können. Stärken wir einander den Rücken, glauben wir an die Kraft unserer Kinder und Jugendlichen, bilden wir uns eine eigene Meinung und sorgen wir für lebensstärkende Rahmenbedingungen. Für heute und morgen.

In einer immer komplexeren Welt, in der sich auch die Arbeitswelt durch Digitalisierung radikal ändert, sehe ich es als meine Aufgabe, Rahmenbedingungen für unsere Kinder zu gestalten. Es ist notwendig, unsere jetzigen Bildungsziele und Bildungsinhalte zu reflektieren und unter Berücksichtigung wissenschaftlich-pädagogischer Erkenntnisse zukunftsorientierte Weichen zu stellen.

*Franz Frieß,
Stadtrat für Bildung und Innovation*

Ich wünsche mir eine Schule für meine und alle Kinder, in der wir mit all unseren unterschiedlichen Fähigkeiten, Talenten und Bedürfnissen gesehen und wertgeschätzt werden, um gut und voller Freude in eine neue, lebenswerte Zukunft gehen zu können.

Susanne Farkas, Sozialpädagogin

Ich möchte dort anknüpfen, wo ein Kind – oft unbemerkt – aufgehört hat, von sich aus mit Freude und Begeisterung etwas Neues auszuprobieren. Mir ist es ein Anliegen, dass jedes Kind die Möglichkeit erhält, auch in der Schule so lang an einer Herausforderung dranbleiben zu können, bis dieser Lern-Baustein ein neuer Bestandteil der Persönlichkeit des Kindes wird.

Daniela Schellnegger, NMS Weiz Sport

*Marie-Theres Zirm,
Mitinitiatorin bildungweiz*



www.weiz.at/bildung
www.bildungweiz.at
www.schule-im-aufbruch.at
www.lernwelten.at

Der Wintersport startet in die nächste Saison

Weiz kann auf jeden Fall als sehr erfolgreiche Wintersportregion bezeichnet werden; vor allem die Vielfalt kann sich sehen lassen. Zahlreiche Eischützenvereine erringen Jahr für Jahr in unterschiedlichen Wettkampfklassen einen Erfolg nach dem anderen. Auch die professionelle Arbeit des Weizer Eishockeyvereins EC Bulls Weiz hat sich vor allem in der Jugendarbeit als ein zusätzliches Aushängeschild der Stadt Weiz etabliert. Jeweils zwei Jugendmannschaften mischen in der österreichischen Bundesliga bzw. in der höchsten steirischen Liga mit. Stolz können wir auch sein, dass Weiz einen Eislaufverein mit einer Sektion Shorttrack hat, der mit Veronika Windisch eine ehemalige Olympionikin hervorgebracht hat. Über diese Erfolge und die Arbeit aller in diesen Vereinen könnte man bestimmt eine komplette Ausgabe des WEIZ PRÄSENT füllen.

Ich möchte mich deshalb herzlichst bei den Vereinen, aber vor allem bei den Eismeistern für die hervorragende Arbeit in der Eishalle bedanken. Sie versuchen auf alle Wünsche einzugehen und leisten fast täglich ihren Dienst- dafür gebührt allen Beteiligten wirklich großer Respekt und Dank!

Auch der Weizer Schiverein steht bereits in den Startlöchern. Die alljährliche Schigymnastik startete mit 8.10. und findet jeden Montag bis 4.2.2019 von 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr (Achtung neue Zeiten!) statt. Über die traditionellen Schikurse und Tagesfahrten können Sie sich jeder Zeit auf der Homepage des Schivereines informieren.

Allen Wintersportlerinnen und -sportlern wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Eis- bzw. Pistensaison!



GR Christof Prassl

Referent
für Sport und Freizeit

Matchday: Handballfest in Weiz



Rassige Spielszenen und vollster Körpereinsatz

Ein großes Handballfest mit fünf Meisterschaftsspielen – von der U11 bis zur U15 – gab es am 13. Oktober in der Sporthalle Offenburgergasse zu bewundern.

Über 100 Kinder und Jugendliche spielten leidenschaftlichen Handball in der Sportstadt Weiz. Sportlich gesehen gab es einen versöhnlichen Abschluss mit einem extrem spannenden Spiel der U13-Burschen und einem gerechten Unentschieden gegen Leoben. Das letzte Spiel des Tages konnten die Weizer U15-Mädls gegen UHC Graz klar Sieg für sich entscheiden. Aber auch die jungen Weiz/GleisdorferInnen spielten gegen die Handballhochburgen aus Bruck und Graz einen beherzten Handball und verloren zwar knapp, gewannen dabei aber wichtige Spielerfahrungen. „Die Richtung stimmt, weiter so!“, so Jugendleiter Hannes Derler, der mit diesem Handballtag in Weiz sehr zufrieden war.

Ergebnisse im Detail

MJ U11: SG Weiz/Gleisdorf – Hib Graz 24:26
 WJ U13: SG Weiz/Gleisdorf – HC Bruck 19:29
 MJ U12: SG Weiz/Gleisdorf – HSG Graz 26:30
 MJ U13: SG Weiz/Gleisdorf – Leoben 21:21
 WJ U15: SG Weiz/Gleisdorf – UHC Graz 23:14



Herzlichen Dank an Vzbgm. Mag. Iris Thosold für das Anfeuern und für die Matchballspende.



Bronzemedailen für ATUS Weiz-Jugendfechter



Am 7. Oktober fanden in Weiz die Steirischen Jugendmeisterschaften im Florett und Degen statt.

Für den ATUS Weiz kämpfte sich Julia Altmann in der Vorrunde ohne Niederlage durch. Erst in den Finalrunden war dann leider Endstation. Trotzdem wurde es in ihrem ersten Turnier in der Altersklasse B/U14 im Damen Florett der ausgezeichnete 3. Platz.

Ebenfalls eine Bronzemedaille erkämpfte sich Feolan Wolf im Herren Florett (AK C/U12), sein Bruder Tristan Wolf belegte mit dem Florett in der Altersklasse B/U14 den guten 7. Platz.

Die Sektion Fechten führt wieder Anfängerkurse durch. Informationen: Johanna Matevzic (Tel. 03172/4590) und Walter Maier (Tel. 03172/38212).

Training: Mo. u. Do. ab 17.15 Uhr für Jugendliche, ab 18.15 Uhr für Erwachsene, Sporthalle Offenburgergasse.

O'Kelly Irish Dance Academy



Die erfolgreichen Weizer Irish-Dance mit den stolzen Trainern.

Bisher größter Erfolg der Teams und Solo-Tänzer der O'Kelly Irish Dance Academy, in einem internationalen Wettkampf.

Vor kurzem ist im Rahmen der Staatsmeisterschaft im Traditional Irish Dance für die TänzerInnen der O'Kelly Irish Dance Academy aus Weiz in der Wiener Stadthalle ein unglaublicher Traum wahr geworden. Unter beinahe 400 Tänzerinnen und Tänzern aus dem In- und Ausland konnten beinahe alle Kategorien in sämtlichen Altersklassen gewonnen werden und ein weiterer Vize-Staatsmeistertitel nach Weiz geholt werden.

Insgesamt holten die 32 TänzerInnen aus Weiz 16 Mal Gold und gewannen alle drei Paartänze in allen Stufen bis in die Altersklasse „Under 25“.

Als eine der erfolgreichsten Schulen in Kontinentaleuropa ist dies für das Trainerteam Carmen, Philipp und Anna nur der Auftakt dieser Saison, welche erstmals

mit einer WM- Qualifikation in Amsterdam ihren Höhepunkt finden soll.

In der O'Kelly Irish Dance Academy trainieren bereits weit über 100 TänzerInnen, die Turniere in ganz Europa erfolgreich bestreiten.



Eislaufen, Eiskunstlauf, Eishockey, Short Track, Stocksport

Telefon: 03172 5433
www.weiz.at



ASKÖ Tennis-Vereinsmeisterschaften 2018



Vereinsmeister Andy Kopp (3.v.li.)

Siege durch Andy Kopp und Bettina Zengerer

46 SportlerInnen nahmen heuer mit vollem Einsatz an den diversen Bewerben der Vereinsmeisterschaften des ASKÖ TV Weiz teil. Am Finaltag konnte Andy Kopp seinen Vorjahrestitel nach tollem Kampf gegen Lukas Wiesinger knapp im Match-Tiebreak verteidigen. Bei den Damen war Bettina Zengerer erstmals erfolgreich. Sie bestritt ihr Finale gegen Petra Neustifter-Kopp. Auch bei diesem Spiel stand erst nach dem Match-Tiebreak die Siegerin fest. Zu Feiern gab es im Hause Zengerer noch einen Titel. Bettinas jüngere Schwester Verena konnte den U15-Bewerb gegen Jonas Frieß für sich entscheiden.

Die weiteren Gewinner: Josef Frieß (Herren B), Hans Himmelreich (Herren ITN 6+), Franz Dunkl / Kurz Wiesinger (Herren Doppel), Carina Nistelberger / Josef Frieß (Mixed).

Andy Kopp beim Masters in Graz im Finale



Der Weizer Landesliga-Spieler Andreas Kopp qualifizierte sich für das Masters der Grazer Uhrturmtrophy beim TC Waltendorf und erreichte bei diesem Turnier das Endspiel. Nach zwei Zweisatz-Siegen

im Herren Einzel 1+ Bewerb musste er sich schlussendlich nach hartem Kampf denkbar knapp im Match-Tiebreak gegen Helmut Ploder (TC Waltendorf) geschlagen geben.

Die Grazer Uhrturmtrophy, mittlerweile die zweitgrößte ITN-Turnierserie in der Steiermark, wurde 2018 von



Bettina Zengerer (3.v.li.), Siegerin im Damenbewerb

vier Grazer Vereinen mit insgesamt über 800 Teilnehmern durchgeführt.

Nach der Meisterschaft in Bruck und Weiz fällt die Bilanz für Andy Kopp zufrieden aus. Im Sommer startete der 39-jährige Weizer zusätzlich bei fünf Turnieren und gewann zwei (Stattegg, Weiz), erreichte zweimal das Finale (Riegersburg, Waltendorf) und stieg einmal im Viertelfinale (GTC Graz) krankheitsbedingt aus.



© Adalbe Stock

4 Tage Zillertal - Fügen

inkl. Schipass, Halbpension im
****KOSIS Sports Lifestyle Hotel
(mit neuem Wellness-Bereich),
Shuttlebus und Reiseleitung.
Mit SCHISAFARI (wenn ausreichend Schnee).

€ 492,-

€ 272,- für Kinder bis 14

13. - 16.12. 2018

ZVR 161907937

WEIZ
SKI & BOARD
EIBISBERG

Infos und Anmeldung bei Reiseleiter
Franz Höfler: 0677/611 03 631

Vereinsausflug - Veranstalter: ASKÖ Schiverein Weiz



„Drumactical Theatre“ in Weiz

Gegründet wurde das Ensemble „Drumactical Theatre“ im Jahr 2000 vom Künstlerduo Tom und Domino Blue. Hinter dem Pseudonym Domino Blue verbirgt sich eine begnadete Sängerin und kreative Choreographin aus Wien. Ausgebildet am Konservatorium in Wien für klassische Gesangsausbildung war die Sängerin vier Jahre Mitglied der Wiener Staatsoper. Zusammen mit Tom Blue obliegt ihr nicht nur die künstlerische Leitung der Gruppe „Drumactical Theatre“, sondern sie steht auch stimmungsgewaltig auf der Bühne.

Tom Blue ist ein visionärer Komponist, Arrangeur und Produzent. Die Show „7“ steht für die sieben Percussionisten, welche die Show gestalten. Und jeder Einzelne ist ein Meister seines Faches: Mit den Drumsticks werden die unterschiedlichsten Trommeln in Schwingung versetzt. Der Bogen der Perkussionsinstrumente ist groß und reicht von japanischen Taiko-Trommeln, synthetischen LED-Trommeln bis zu banalen Konservendosen. Die Grooves, die produziert werden, sind rhythmische Schlagstrukturen in faszinierender Virtuosität. Alle Solisten agieren in fast kriegerischer Choreografie und evozieren mitreißende Perkussionseffekte.

Den Takt schlagen – die wörtliche Übersetzung des lateinischen Begriffes „percussio“ – gehört zu den ältesten Formen des Musizierens. Von allen Naturvölkern wurde das Trommeln nicht nur zur Dämonenbeschwörung, sondern auch zur rituellen Heilung von Krankheiten eingesetzt. Das Trommeln hat somit eine magische Wirkung auf den Menschen und übt eine besondere Faszination aus.

Ich lade alle Interessierten am Freitag, dem 23. November, um 19.30 Uhr zum „Drumactical Theatre“ ins Weizer Kunsthaus ein.



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

Narrenwecken 2018: 55 Jahre Weizer Fasching



Die Gewinner des Umzugs 2018, der „Yeti Club Weiz“
Foto: Gütl

Am Samstag, dem 17.11. um 11.11 Uhr ist es wieder so weit: Die Weizer Narrenzunft wird am Südtiroler Platz den Fasching 2018/19 einläuten und damit in die 55. Faschingsaison starten.

Am Faschingsdienstag vor 55 Jahren wurde in allen Geschäften und Banken maskiert bedient und es gab den ersten großen Faschingsumzug in Weiz. Das war auch die Geburt des Weizer Faschingstreibens. Jetzt startet die Weizer Narrenzunft schon traditionell mit dem **Narrenwecken** die neue Saison. In diesem Rahmen wird das neue Prinzenpaar präsentiert, die Inthronisierung wird Bürgermeister Erwin Eggenreich vornehmen und auch das kommende Faschingsmotto wird vorgestellt. Mitwirken werden dabei wie schon gewohnt die Fahnenträger, die Trommler, die Garde, die Weizer Hexen – sie werden an diesem Tag den neuen „Hexensong“ vorstellen – und natürlich auch der Elferrat.

Faschingstermine zum Vormerken

Anbei auch gleich die folgenden Termine: Die **Faschingsitzungen** finden am **8. und 9.2.2019** im Kunsthaus statt und am Donnerstag, dem **28.2.2019**, wird wieder das Rathaus gestürmt. Am **3.3.2019** gibt es den beliebten **Kindermaskenball** im Kunsthaus. Den Höhepunkt stellt aber sicher der **Faschingsumzug** dar. Der Start erfolgt am Faschingsdienstag, dem **5.3.2019** um 14 Uhr am Weizer Hauptplatz und führt durch die Innenstadt. Aufgrund des regen Zuschauerinteresses, aber leider wenig aktiven Teilnehmern im letzten Jahr, hofft die Weizer Narrenzunft auf mehr Wägen und Gruppen. Also, Termine vormerken und vielleicht schon mit der Planung für den Umzug beginnen.

*Hetta Hetta Hopperle,
Die Weizer Narrenzunft*

Orchester-Konzert-Abo 2019



Seit vielen Jahren bietet die Stadt Weiz allen LiebhaberInnen klassischer Musik ein attraktives Konzert-Abo an. Auch für das kommende Jahr 2019 verspricht das neue Abo viele kulturelle Höhepunkte. Das hochkarätige Programm umfasst neben dem Neujahrskonzert und dem Sommerkonzert des Stadtorchesters Weiz das Verdi Orchester, das 4D-Orchester Steiermark, Orchesterverein der Gesellschaft der Musikfreunde Wien und den Internationalen Franz-Schmidt-Chor, das AIMS-Orchester, das russische philharmonische Orchester Klassika, die Capella Savaria und die Brass GmbH. Auch für 2019 wurden wieder starke Bezugspunkte in unsere Stadt bzw. Region geknüpft, sei es durch das Stadtorchester, durch Dirigenten oder SolistInnen. Die Kulturverantwortlichen dürfen sich auch über steigende Abo-Zahlen freuen: Waren es vor einigen Jahren noch knapp 70 Abonnenten, sind es nun bereits über 160.

Orchesterkonzert-ABO 2019

Fr. 11.1.2019: Neujahrskonzert des Weizer Stadtorchesters, Leitung: Dejan Dacic
Öffentliche Generalprobe am 10.1.2019

Do. 28.3.2019: Verdi Orchester,
Leitung: Kasza Balint

Fr. 10.5.2019: 4D-Orchester Steiermark im Rahmen des Festivals „Orgelfrühling Steiermark“
Solisten: Pirmin Grehl (Flöte), Gunther Rost (Orgel)

Fr. 24.5.2019: Sommerkonzert des Weizer Stadtorchesters, Leitung: Dejan Dacic

Pfingstmontag, 10.6.2019: Franz Schmidt „Das Buch mit sieben Siegeln“, Internat. Franz-Schmidt-Chor & Orchesterverein der Gesellschaft der Musikfreunde Wien, Leitung: Prof. Alois J. Hochstrasser; Mitwirkende: Johannes Chum, KS Robert Holl, Nicola Proksch, Barbara Hölzl, Jan Petryka, Jan Martinik, Robert Kovac

Fr., 2.8.2019: AIMS-Konzert – in Kooperation mit dem Lions Club

Sa. 28.9.2019: Russisches Philharmonisches Orchester Klassika, Leitung: Adik Abdurachmanov.
Klavier: Beatrice Stelzmüller, Cello: Carola Krebs

Fr. 15.11.2019: Capella Savaria & Gil Garburg (Klavier) in Kooperation mit dem Lions Club

Wahlkonzerte:

Sa. 2.3.2019: Brass GmbH

Sa. 15.6.2019: Celebrating Billy Cobham's 75th Birthday mit der Bigband Weiz

Sa. 12.10.2019: Mnozil Brass

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr und finden im Kunsthaus statt.

Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang von Johann Nestroy, Couplets von Stefanie Sargnagl.

Mi., 19.12.2018, 19.30 Uhr,
Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Dienstag, 4.12.2018
Busfahrt gratis!

Anmeldungen:

- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl
T. 03172/2319-623 (9-13 Uhr), maria.eggl@weiz.at
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
T. 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leserin des Monats



Hilde Sowinz:

Als Kunstliebhaberin schmökere ich sehr gerne in den Magazinen ART und PARNASS der Stadtbücherei, um mich im Kunstbereich weiterzubilden. Gerne nehme ich dabei auch das ein oder andere Buch mit nach Hause.

Kostenlose Bildungsberatung

Di. 6.11. u. 4.12., jeweils 15 – 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung mit Mag. Susanne Zierer (Tel.: 0664/8347 156, susanne.zierer@eb-stmk.at)

Lesekuschelzeit

für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren

Fr. 9.11., 9.30 – 10.30 Uhr.

Kniereiter und Fingerspiele, Kinderlieder, Fühl- und Pappbücher erkunden... Begleitperson erforderlich. Anmeldung: Tel. 03172/2319-600, -602

Nikolausbesuch



Mi. 5.12., 15 – 15.45 Uhr

Der Nikolaus der Stadtfeuerwehr Weiz kommt in die Bücherei und bringt den jüngsten Leserinnen und Lesern ein kleines Nikolosackerl mit.

Ballvergnügen für den guten Zweck



Josef Bratl, Christian Rath, Gabriele Zierler, Werner Zierler, Johann König und Manuel Maurer (v.l.n.r.) stehen in den Startlöchern für den nächsten Stadt-Land-Ball.

€ 9.740,- für die Musikerziehung von Kindern und Jugendlichen!

Der letzte Stadt-Land-Ball im Jänner war sehr erfolgreich – und das nicht nur im Hinblick auf die ausgezeichnete Stimmung. Das von Rotary Club, Rotaract, ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Musikschule und Stadt Weiz sowie dem Kunsthaus gemeinsam veranstaltete Event brachte ein super Ergebnis für den Ankauf von Musikinstrumenten für junge Menschen.

Auch der nächste Balltermin ist bereits fixiert: Der kommende Stadt-Land-Ball wird am Samstag, dem **19. Jänner 2019** mit einem bunten musikalischen Programm über die Bühne gehen: Unter anderem unterhalten Sie „Jimmy & The Jukes“, die „Weizer Musilehrer“ und Musikschulensembles, verschiedene Themenbereiche und Themenbars sowie ein Gewinnspiel, Fotobox (fotomaxl) und Mitternachtsquadrille (Tanzschule Rath) uvm. im Kunsthaus. Jede Menge Unterhaltung und Spaß sind mit einem breiten Musikprogramm von echter Volksmusik bis hin zu Jazz- und Pop-Klängen bei der neu geplanten 1980er-Jahre-Disco garantiert. An diesem Abend sind wieder alle Gäste herzlich willkommen, egal ob in Abendmode oder in Tracht. Der Gewinn des Balles sowie alle Spenden und Ehrenschatzeinnahmen kommen wieder der Jugendkulturförderung zu Gute.

Da sowohl der Rotary Club als auch die Tanzschule Rath ihr 10-jähriges Jubiläum feiern, gibt es in Weiz ab 9. November auch einen Benefiztanzkurs zugunsten der karitativen Tätigkeit des Rotary Clubs – eine ideale Vorbereitung auf die Ballsaison und den Stadt-Land-Ball.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Bibliothek am Weizberg



Herbstzeit, Spielzeit: Tipps von Brigitte Maxi



Richtig spannend können lange Herbstabende mit Gesellschaftsspielen werden. Gut, dass Spieledesigner und Spielverlage niemals müde werden, uns mit neuen Ideen und kreativen Spielen zu versorgen.

Spieleempfehlungen

Rondo Vario (Kinderspiel ab 3 Jahren)

Die kleinen Raupen sind ganz aufgeregt, denn heute sollen sie neue bunte Kleider bekommen. Die Auswahl ist groß, denn es gibt viele unterschiedliche Farben und Formen. Da fällt die Entscheidung nicht leicht.

Candy (Kinderspiel ab 4 Jahren)

Hier sind hohe Konzentration und schnelle Reaktion gefragt. Das spannende Bonbonspiel fördert die Beobachtungsgabe und das rasche Erkennen von Farbkombinationen.

Alles im Eimer (Kinderspiel ab 8 Jahren)

Einfache Regeln, tierisch viel Spaß. Wer hat am Ende noch die meisten Eimer in einer Pyramide gestapelt? Natürlich jener Spieler, der seine Karten am cleversten ausgespielt hat.

Herbstzeit, Lesezeit:

Buchempfehlung von Brigitte Maxi

Judith W. Taschler: „David“

In diesem Roman geht es um Familienbeziehung, Identität, Adoption, Lebenslügen, Tabus und Träume. Der Roman lässt ein raffiniertes Zeit- und Beziehungsgeflecht entstehen, das seine Spannung der schrittweisen Offenlegung der Familiengeschichten und den gekonnten Perspektivenwechsel verdankt

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at

EKiZ im November 2018

Schwangerschaft & Geburt

Sa. 10.11. u. So. 11.11., 9 – 14 Uhr: **Geburtsvorb. f. Paare**, 2 EH
ab Di. 13.11., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorb. m. Hebamme**, 4 EH
ab Do. 22.11., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys u. Kleinkindern, Babytragetuchverleih u.-beratung**

Jeden Di., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**

Jeden Mi., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe**

ab Mi. 7.11., 14 – 15 Uhr: **Rückbildungsgymnastik m. Baby**, 5 EH

Sa. 17.11., 10 – 12.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs**

Sa. 17.11., 14.30 – 17.30 Uhr: **StGKK-Workshop: Babys erstes Löffelchen**

ab Mo. 19.11., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH

ab Mo. 19.11., 11 – 12 Uhr: **Mama/Papa-Kind-Yoga**, 5 EH

ab Do. 22.11., 15 – 16 Uhr: **Mama/Papa-Kind-Yoga**, 5 EH

Für Kinder

Mo., Di., Do., 8.30 – 10.30 Uhr, Mo. 15 – 17 Uhr: **Stöpselgruppe für Kinder v. 1 – 3 Jahren**

Do. 8.11., 9 – 10.30 Uhr: **Generationentag – Laternenfest beim Bezirkspflegeheim**

ab Fr. 9.11. (6 EH) u. ab Mi. 5.12. (3 EH), jeweils 8.30 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – Wir schnuppern Kindergartenluft**

ab Fr. 9.11., 14.30 – 15.30 Uhr (7 – 10 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr (11 – 14 Jahre): **Krav Maga Selbstverteidigung**, je 4 EH

ab Mi. 14.11., 16.30 – 17.30 Uhr: **Bewegungsbaustelle** (VS Peesen)

ab Di. 20.11., 15 – 15.45 Uhr: **Kinderyoga Tralala**, 5 EH

Sa. 24.11. (9.30 – 11 Uhr), Do. 29.11.2018 (15 – 16.30 Uhr):

Evoparcours

Sa. 1.12., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**

Für Erwachsene

Di. 13.11. u. Do. 15.11.: **Kindernotfallkurs**, 2 EH

Do. 15.11., 19 Uhr: **Vortrag: Warum verstehe ich mein Kind nicht?**

Do. 29.11., 9 Uhr: **Vortrag: Schlafen und Stillen**

Für Familien

Sa. 17.11.: **Familien-Fotoshooting** im EKiZ

Fr. 7.12., 14.30 – 17 Uhr: **Weihnachtsgeschenke selbst herstellen**



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, www.ekiz-weiz.at

T. 03172/44606 oder 0664/9440 142

Öffnungszeiten: Mo-Do von 8-11 Uhr, Do von 14-17 Uhr



Veranstaltungen im November

Mi & Sa
7-11 Uhr
Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

jeden Di
18.30 Uhr
Die Kraft des Yoga
Kindergarten Krottendorf
Anmeldung: Mag. Geissler (0664/4110916)

jeden Mi
9 Uhr
Yoga am Vormittag
Servicestelle Krottendorf
Anmeldung: Mag. Geissler (0664/4110916)

jeden Mo
18 Uhr
Yogakurse mit Monika Kern
Servicestelle Krottendorf

Weitere Kurse: jeden Di., 18.30 Uhr, jeden Do., 8.30 Uhr sowie 17.30 und 19 Uhr im Kindergarten Krottendorf, jeden Fr., 17.30 Uhr. Info: Tel. 0699/1219 90 51

jeden Do
16 Uhr
Ausdruckstanz für Kinder
Servicestelle Krottendorf
Info: Susanne Farkas (0699/1914 48 20)

Mi 7.11.
8.30 und 18 Uhr
Workshop: Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung
TEWA, Radmannsdorf. 6, T. 0660/3183281

Mi 7.11.
14.30 Uhr
Gesundheitskurs: Meine Gesundheit - Meine Entscheidung
Gesundheitszentrum, Marburger Str. 29

Dreiteiliger Kurs für Frauen 60+. Weitere Termine. 14.11., 21.11.2018. Leitung: Ulla Sladek. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 050 2350 37 934, peter.holler@ifgp.at

Mi 7.11.
19.30 Uhr
Vortrag: Zukunft einkaufen - Was heißt öko-faire Beschaffung und wie organisiert man diese?
Pfarrzentrum Weizberg

Vortragender: Hans Preitler, Eintritt: freiwillige Spende

Fr 9.11.
15-18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Fr 9.11.
19.30 Uhr
Konzert: Rebecca Anouche feat. KOA „French World Music“
Weberhaus/Jazzkeller

Die gebürtige Pariserin mit armenischen Wurzeln präsentiert mit ihrer Band einen ebenso gefühl-, wie auch temperamentvollen Einblick in die Vielfalt des fran-

zösischen Chansons gewürzt mit weltmusikalischen Arrangements.



Fr 9.11.
20 Uhr
RockNight
Volkshaus

TOP-TIPP
Deine junge Stadt



mit Volboat, CASSAMO, Young Fat Mother, Veranstalter: Junge Stadt Weiz. Info: Tel. 0664/60 931 856

Sa 10.11.
9-13 Uhr
Weizer Repair-Café
Trödlerladen

Reparatur und Upcycling nicht mehr funktionstüchtiger Gegenstände. Keine Entsorgung: nicht reparierbare Geräte bitte selbst zum ASZ bringen. Info: Tel. 0650/4252 212 od. 0664/4252 512

Sa 10.11.
20 Uhr
Benefizabend: Lebendig und humorvoll durch die Nacht
Europasaal

Kabarett, Kulinarik, Tanz und Gesang in Kooperation mit Franz Gollner. Veranstalter: Verein Luhna. Karten: Tel. 0664/1120 912 od. veranstaltungen@luhna.at

Sa 10.11.
20 Uhr
Konzert: Ripoff Raskolnikov, Christian Masser, Robert Masser „Blues & Ballads“
Weberhaus/Jazzkeller





VERANSTALTUNGSTIPPS

Sa 10.11.
20.30 Uhr

HLW-Maturaball „20th Century - eine filmreife Nacht“
Kunsthhaus

Musik: „Take a Dance“, DJ Galerie: DJ Nexxtbeat. Info: Tel. 050 248 045

Mo 12.11.
19.30 Uhr

Foto-Film-Live Reportage: Magisches Südengland
Volkshaus

Vortragender: Martin Engelmann. Nähere Informationen: Tel. 0664/7350 14 64

Di 13.11.
19.30 Uhr

Urania-Vortrag: Beziehungsgeschichte(n) - 1. Teil
Weberhaus/Galerie

Vortragender: Wolfgang Siebenhandl. Info: Tel. 0664/60 931 621

Mi 14.11.
19.30 Uhr

Infoabend mit Musik: Ein Fenster aus Jazz
Kunsthhaus/Hannes-Schwarz-Saal

Thema: Miles Davis – 46 Jahre Musikgeschichte. Info: Rainer Opl (oplo9@gmail.com)

Do 15.11.
19 Uhr

Vortrag: AIDS! Gehts uns das noch was an?
Paracelsus-Apotheke
Info: AIDS-Hilfe Stmk. (Tel. 0316/8150 50)

Do 15.11.
19.30 Uhr

Orchesterkonzert: Silver-Garburg & Wiener Concertverein
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Regina Recht & Frank Eidel

Sivan Silver und Gil Garburg stehen auf den großen internationalen Bühnen und wurden vielfach ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem Wiener Concertverein präsentieren die beiden Weltklassepianisten unter der künstlerischen Leitung von Johannes Steinwender Werke von Schubert und Brahms.

Fr 16.11.
20.30 Uhr

Lesung & Buchpräsentation mit Andrea Sailer: „Überlebnisse“
Kunsthhaus/Hannes-Schwarz-Saal

„Überlebnisse. Gedanken zu Leben und Zeit“ Eintritt frei! Info: Buchhandlung Haas

Fr 16.11.
20.30 Uhr

Konzert: „Four & One“
Kunsthhaus/Foyer



Die Weizer Kultband aus den 1970ern mit Herbert Pitzl, Fred Grasmug, Hans Wilding und Fritz Weidl ist wieder da!

Sa 17.11.
8-12 Uhr

Tauschbasar für Wintersportartikel
Volkshaus; Veranstalter: ASKÖ Schiver-ein Weiz (Tel. 0664/8890 78 81)

Sa 17.11.
11.11 Uhr

Narrenwecken 2018
Südtirolerplatz

Inthronisierung des Faschingsprinzenpaares 2018/19. Info: Faschingskanzler Ewald Wild (Tel. 0664/60 931 254)

So 18.11.
17 Uhr

Benefizkonzert: ELIN Stadtkapelle Weiz
Basilika am Weizberg

Leitung: Peter Derler. Kinderchor der VS Weizberg. Verbindende Worte: Eva Malischnik. Eintritt: freiwillige Spende. Info: Tel. 0664/5241 446

Di 20.11.
19 Uhr

Standpunkte-Diskussion mit Prof. Helmut Konrad
Kunsthhaus/Foyer

Präsentation der Ergebnisse der durchgeführten Bevölkerungsumfrage

Mi 21.11.
19.30 Uhr

Lichtbildervortrag: Vom Apfelland ins Almenland
Europasaal

Bilderreise mit Naturfotograf Ewald Neffe. Eintritt: freiwillige Spende

Do 22.11.
19.30 Uhr

Vernissage: Elmar Hauser
Kunsthhaus/Stadtgalerie
Dauer der Ausstellung bis 14.12.2018

Fr 23.11.
9-15 Uhr

Weihnachtsbasar des Pensionistenverbandes Weiz
Volkshhaus/Medienraum

Christbaum- u. Weihnachtsdeko in vielen Farben u. Formen



Fr 23.11.
19.30 Uhr

Drumactical Theatre „7 - The Power of Simplicity“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



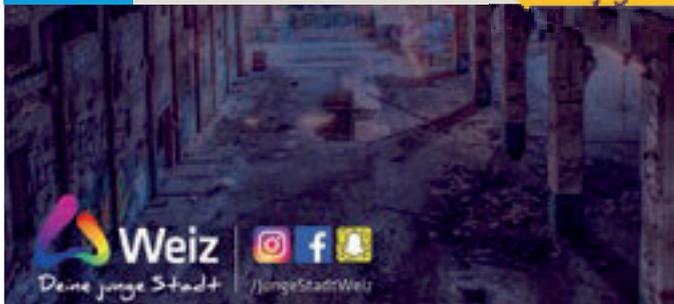
Foto: Tom & Domino Blue

Die brandneue Show des Drumactical Theatre präsentiert sieben Solo-Percussionisten, die zu den Top-Schlagwerkern der internationalen Szene gehören.

Fr 23.11.
21 Uhr

Junge Stadt Weiz Rap-Party
Weberhaus/Jazzkeller

TOP-TIPP
Deine junge Stadt



Live on stage: DJ + „TCOH Crew“

Sa 24.11.
ab 10 Uhr

Adventzauber im Volkshilfe-Seniorenzentrum
Volkshilfe-Seniorenzentrum



Selbstgefertigte Geschenke und Kleinigkeiten für Weihnachten, Alpakas & Alpaka-Produkte, Holzwerkstatt zum Mitbasteln. Info: Tel. 03172/44 888, www.stmk.volkshilfe.at

Sa 24.11.
13 Uhr

Project Day: Kart-Fahren
Jugendhaus Area52

TOP-TIPP
Deine junge Stadt

Fahre mit dem Jugendhaus zur Indoor-Kartrennstrecke nach Kalsdorf. Für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung & Infos: Jugendhaus (Tel. 03172/2319-850)

Sa 24.11.
19.30 Uhr

Konzert: Roastoa „Nimm's wie's is“
Weberhaus/Jazzkeller



E. Mauerhofer, R. Anhofer, C. Kogler und H. Vorraber präsentieren rockige, funkige und bluesige Eigenkompositionen und kernige Interpretationen von Klassikern.

So 25.11.
17 Uhr

Konzert: Poxrucker Sisters „Herzklopfn Tour 2018“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Kevin Rieseneder

Bodenständiger Dialektpop aus dem Mühlviertel. Ersatztermin für das abgesagte Konzert im Oktober. Info: Tel. 0664/38 39 999

Mo 26.11.
8 Uhr

Weizer Kirtag: Kathreins-Markt
Hauptplatz

Di 27.11.
17-19 Uhr

Pflegestammtisch für pflegende Angehörige
Volkshilfe Sozialzentrum Weiz

Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos. Info: Tel. 03172/44 888-41

Di 27.11.
19.30 Uhr

Urania-Vortrag: Beziehungsgeschichte(n) - 2. Teil
Weberhaus/Galerie

Vortragender: Wolfgang Siebenhandl. Info: 0664/60931621



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



VERANSTALTUNGSTIPPS

Mi 28.11.
19.30 Uhr

**Shanghai Kunqu Opera Troupe
„The Peony Pavillon“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Die 600 Jahre alte Kunqu-Oper integriert Literatur, Theater, Aufführung, Performance, Musik, Tanz, Bewegung und Malerei. Erleben Sie fernöstlichen Charme, Anmut und Ästhetik – ein Muss für alle China-Affinen, Weltkultur-Interessierten und Experimentierfreudigen!

Fr 30.11.
18-21 Uhr

Christmas Shopping Night
Innenstadt, Eröffnung des Christkindl-Marktes am Südtiroler Platz

Fr 30.11.
19.30 Uhr

Bigband Weiz & Vienna Clarinet Connection „Clarinets a la King“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Leah Fankhauser & Mathias Köck

Der Titel verspricht einen besonderen Abend mit der Vienna Clarinet Connection, einem Quartett jenseits enger Genre Grenzen, von Kritikern als „Vier Individualisten und eine Einheit in höchster musikalischer Qualität“ ausgezeichnet.

Sa 1.12.
10-18 Uhr

Weizer Christkindlmarkt
Südtiroler Platz

Sa 1.12.
15 Uhr

**Kindermusical: Benjamin Blümchen
„Weihnachten mit Töröö!“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 1.12.
19.30 Uhr

**Konzert & CD-Präsentation
„Tribal Dialects“**
Kunsthhaus/Hannes-Schwarz-Saal

Mitwirkende: Patrick Dunst, Grilli Pollheimer, Leo Waltersdorfer

So 2.12.
ab 14 Uhr

64. Nikolomarkt der Stadtfeuerwehr Weiz
Europa-Allee

Di 4.12.
15 Uhr

Mitmachkonzert: „Mäuschen Max - es hat sich halt eröffnet“
Europasaal

Klingender Adventkalender für Kinder von 0 – 6 Jahren mit dem Ensemble „klangmemory“.

Mi 5.12.
19.30 Uhr

**Infoabend mit Musik:
Ein Fenster aus Jazz**
Kunsthhaus/Hannes-Schwarz-Saal

Thema: Miles Davis – 46 Jahre Musikgeschichte. Info: Rainer Opl (oplo9@gmail.com)

Do 6.12.
19.30 Uhr

**Vernissage: Silvia Eisenschenk
„Experimente“**
Weberhaus/Galerie
Dauer der Ausstellung bis 21.12.2018

Fr 7.12.
19.30 Uhr

Panflötenkonzert „Pachakuti“
Kunsthhaus/Foyer

Sa 8.12.
10-18 Uhr

Weizer Christkindlmarkt
Südtiroler Platz

15.30 Uhr: Krampus-Lauf mit 12 Perchtengruppen.
18 Uhr: Krampus-Spiel am Hauptplatz.

Sa 8.12.
19.30 Uhr

**Konzert: Konstantin Wecker
„Solo zu zweit“ mit Jo Barnikel**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Thomas Karten

„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“ Die Gäste von Weckers Solo-Programm erleben einen Abend, der geprägt sein wird von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Der Münchner setzt sich kraft- und gefühlvoll für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein.



So 9.12.
16 Uhr
Steirische Adventstub'n
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
Ausverkauft! Info: Tel. 0664/1159 355

So 9.12.
17 Uhr
Lesung: Ottwald John liest Marianne Fritz
Café Feichtinger, Mühlgasse

Anlässlich des 70. Geburtstages der in Weiz geborenen Literatin

So 9.12.
17 Uhr
Weihnachtskonzert: Singverein Weiz
NMS Weiz/Offenburgergasse/Aula

Di 11.12.
18 Uhr
Konzert: Kids Christmas
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Mi 12.12.
20 Uhr
Konzert: Take 6 „Iconic“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Take 6 ist eine der berühmtesten Vokalgruppen der Geschichte mit zehn Grammy-Gewinnen und zahlreichen weiteren Auszeichnungen. Das Sextett hat mit Künstlern wie Stevie Wonder, Al Jarreau, Ella Fitzgerald, The Manhattan Transfer und KD Lang zusammengearbeitet. „Iconic“ wurde von der Gruppe produziert und arrangiert und ist eine Hommage an die Songs und Künstler, die die Band seit ihrer Gründung inspiriert haben.

Do 13.12.
18 Uhr
Weihnachtskonzert: Leo Aberer und Weizer Nachwuchskünstler
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



18 Uhr: Vorprogramm mit Weizer Nachwuchskünstlern.
20 Uhr: Leo Aberer. Info: Die Eventlerin (Tel. 0676/4214 462)

Fr 14.12.
15-18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Sa 15.12.
10-18 Uhr
Weizer Christkindlmarkt
Südtiroler Platz

Ab 10 Uhr: Kindertag mit Basteln u. Spielen, Theater mit Stefan Karch.

So 16.12.
19.30 Uhr
Blooze-Grooze-Weihnachtskonzert
Volkshaus/Großer Saal

Sa 22.12.
10-18 Uhr
Weizer Christkindlmarkt
Südtiroler Platz

17:30 Uhr: Christkindlspiel am Hauptplatz

i

Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz,
Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:
Do und Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus
Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei:
Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten:
www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620,
email: kunsthhaus@weiz.at



Sport im November 2018

Volleyball

Meisterschaftsspiele 1. Damen-Landesliga

SG VBC TLC Weiz/VC Passail I – SG Trofaiach/Eisenerz III
Fr. 9.11., 20.30 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

SG VBC TLC Weiz/VC Passail I – VSC Graz I
Sa. 17.11., 14 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

SG VBC TLC Weiz/VC Passail I – TUS B. Radkersburg I
So. 9.12., 16 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

Meisterschaftsspiele 2. Damen-Landesliga

SG VBC TLC Weiz/VC Passail II – TUS Feldbach
So. 25.11., 14 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

SG VBC TLC Weiz/VC Passail II – Union Güssing
So. 25.11., 16 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

Meisterschaftsspiele 1. Herren-Landesliga

VBC TLC Weiz II – UVC Bruck
Sa. 17.11., 16 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

VBC TLC Weiz II – VC Gratwein
Sa. 24.11., 17 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

VBC TLC Weiz II – VBC Stainach
Sa. 24.11., 19 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

Badminton

Österreichische Schülermeisterschaft 2018

Sa. 8.12./So. 9.12., 10 Uhr, Sporthallen Offenburger G.

Eishockey

Eliteliga: EC Bulls Weiz – EC Rattlesnakes
Sa. 10.11., 19 Uhr, Stadthalle

Bundesliga U12: EC Bulls Weiz – Vienna Capitals
Sa. 24.11., 16.45 Uhr, Stadthalle

Anzeige

Nachbarveranstaltungen im November

Do 15.11.

16-20 Uhr

Kochworkshop: Strudelvariationen

FS Naas, In der Weiz 109
Anmeldung bis 8.11.: Tel. 03172/2684-5611

Sa 17.11.

14-18 Uhr

Naturworkshop: Schicke adventliche Dekoideen

FS Naas, In der Weiz 109
Anmeldung bis 10.11.: Tel. 03172/2684-5611

Sa 17.11.

19.30 Uhr

Benefizkonzert: „Yesterday - die Playback Show“

Mortantsch/Mehrzweckhalle
Anmeldung: Gemeindeamt Tel. 03172/67550

Mo 26.11.

u. 10.12.

jeweils
19 Uhr

Vortrag: Doris Schneider-Gartlgruber „Stoffwechselfypgerechte Ernährung“

Thannhausen/Gemeindezentrum
Info: Tel. 0660/8174 114

SeniorInnenausflug zur Schaukäserei



Nach der Sommerpause führte der erste Ausflug der Bezirksgruppe Weiz des Steirischen Senioren rings zu den Weizer Schafbauern in die Schaukäserei.

Hier konnten die TeilnehmerInnen bei einer interessanten Führung allerlei über die Schafkäseherstellung erfahren. Danach gab es eine Verkostung mit verschiedenen Käsesorten sowie eine Schafwurst zu kosten. Anschließend wurde von den zahlreichen Teilnehmern im angrenzenden Laden fleißig eingekauft.



Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Sammelaktion 2018! Die Stadtfeuerwehr Weiz bittet um Ihre Unterstützung!

Auch dieses Jahr wird die Weizer Bevölkerung wieder um Mithilfe gebeten. Noch bis Ende November findet die traditionelle Sammelaktion der Stadtfeuerwehr Weiz statt, wo Sie Gelegenheit haben, Ihre Feuerwehr finanziell zu unterstützen – direkt an Ihrer Haustür, schnell und unbürokratisch. Als kleines Dankeschön für Ihre Spende wird Ihnen dabei den Feuerwehrkalender 2019 überreicht.

Alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die bis 30. November an dieser Sammelaktion teilnehmen, treten dabei ausschließlich uniformiert auf, führen selbstverständlich ihren Feuerwehrausweis mit und bitten Sie im Zuge Ihrer Spende um eine Unterschrift. Details können Sie der mitgeführten Mappe entnehmen.

STADTFEUERWEHR WEIZ 2019

Februar 2019

November 2018

PING SOLUTIONS

Videoüberwachung

www.stadtfeuerwehr-weiz.at

Krampus und Nikolo

Am 2. Dezember findet der diesjährige Nikolomarkt der Stadtfeuerwehr Weiz statt. Die sehr beliebte Veranstaltung – sie ist die älteste periodisch stattfindende Veranstaltung der Stadt Weiz – hat bereits eine lange Tradition: Die Stadtfeuerwehr Weiz darf Sie heuer bereits zum 64. Mal einladen, den Nachmittag des ersten Adventssonntages mit ihr zu verbringen.

Ab 14 Uhr geht's los: Weizer Bohnensuppe, wärmender Glühwein, heiße Kastanien u.v.m. laden Sie zum Verweilen in der Europa-Allee ein, für die Kleinsten gibt es Kasperltheater-Vorstellungen im Europa-Saal. Unmittelbar nach Einbruch der Dunkelheit erwartet Sie der Nikolaus mit seinen furchterregenden Krampusen, der seine mitgebrachten Säckchen an die Kinder verteilen wird. Die Stadtfeuerwehr Weiz freut sich auf Ihren Besuch!

Traditioneller

64. Nikolomarkt

der Stadtfeuerwehr Weiz

Eintritt frei!

Sonntag,
2. Dez. 2018
Europa-Allee

Beginn 14 Uhr, bei jeder Witterung.
Der Nikolaus und seine Krampusse
kommen um ca. 16 Uhr!

www.stadtfeuerwehr-weiz.at

EINKAUFEN IN WEIZ » EIN GEWINN



Das Erfolgsprojekt wird fortgesetzt:
Der SUPERBONUSPASS – ein Dankeschön
an treue Kunden der Weizer Einkaufsstadt.
Also: Apferl-Kleber sammeln, in den
Bonuspass kleben und den Bonus holen!

**Aktion gültig
bis 31.12.2018**

Bonus-Pässe einlösbar
und tauschbar
bis 28.2.2019

einkaufsstadt-weiz.at

**Zum
Jubiläum!**

Doppelte
Apferl-Kleber
Anzahl beim Kauf
von Einkaufsstadt-
Münzen oder der
GeschenkCARD.



25 Jahre Physiotherapie Frieß



Im Rahmen ihrer 25-Jahr-Feier luden Gertrude und Franz Frieß von der Physiotherapie Frieß ihre Mitarbeiterinnen, Ärzte, Familie und Freunde in den Garten der Generationen. Die Vizebürgermeister Mag. Iris Thosold und Franz Rosenberger überbrachten aus diesem Anlass ein Geschenk der Stadt Weiz. Auch Vinzenz Harrer und Mag. Andreas Schlemmer als Vertreter der Wirtschaftskammer überreichten eine Urkunde. Anstelle von Geschenken baten die Gastgeber um eine Spende für den Verein Christina lebt. So konnte ein Betrag von € 1500,- an GF Mag. Helene Lexer übergeben werden.

WERDERITSCH REISEN REISEBÜRO – BUSSE – TAXI – VIP-SHUTTLE

10.11.	Einkaufsfahrt	Excalibur City (Tschechien)	€ 39,-
18.11., 2.12.	Casino Mond	Sonntag-Mittag	€ 39,-
24.11.	Weihnachtszauber am Wolfgangsee	Bus- u. Schiff.	€ 52,-
25.11.	Advent Schloss Hof (NÖ)	Busfahrt	€ 45,-
1.12.	Weihnachtszauber im Family Park Rust-St. Margarethen	Busfahrt u. Eintritt	Erw. € 59,- Kinder € 45,-
2.12.	Musical „I am from Austria“	Raimund-Theater, Wien	Vorstellung: 16.30 Uhr, Busf. u. Karte € 64,- / € 84,- / € 104,-
8.12.	Ruster Adventmühle & Eisenstadt	Busfahrt	€ 35,-
9.12.	Johannesbach-Klamm	Busfahrt	€ 35,-
15.-16.12.	Sandkrippen in Lignano & Krippen in Grado	Aktion	€ 179,- Busfahrt, 1 x HP im 4* Hotel
20.12.	Mehrspeisefahrt zu Aloisia Bischof	Busfahrt	€ 25,-
29.12.-2.1.	Silvester in Poreč	Aktion	€ 489,- Busf., 4 x HP, Silvester-Galaabendessen mit Musik, Ausflug Pula u. Rovinj inkl. Weinverkostung
5.1.19	Musical „Bodyguard“	Romacher, Wien	Vorstellung: 15 Uhr, Busf. u. Karte ab € 84,-
16.-19.2.	Superschnäppchen Portorož	5* Hotel Metropol	€ 299,-
9./10.3.	Muschelfest in Lignano & Shoppen in Udine		€ 149,- Busfahrt, 1 x HP
13.-22.4.	Ostern auf der Trauminsel Ischia	10 Tage	€ 699,- Genießen Sie die Schönheiten der Insel: Wandern, Therme, Ausflüge u. einzigartige Osterbräuche

Tel: 03178 / 28200 oder 0664 / 1453 305
8481 Arndorf 78 Verkehrs-Nr. 2006/0006

www.werderitsch.at office@werderitsch.at



Mikado



Vzbgm. Mag. Thosold gratulierte zum Jubiläum

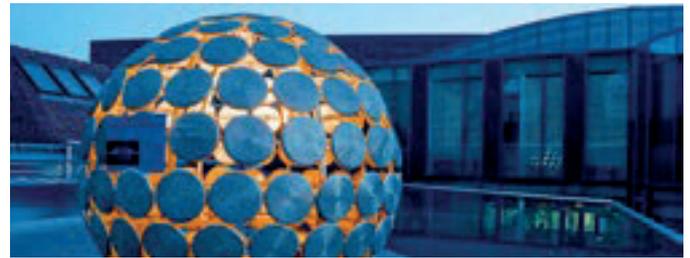
Ein Betreuungsangebot der besonderen Art feiert 20 Jahre.

MIKADO steht für die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in der kleinen Gruppe bei einer speziell ausgebildeten Tagesmutter.

Das Alter der betreuten Kinder ist verschieden, meist sind es Kinder im Krippenalter. Der berufs begleitende zweijährige Lehrgang im Ausmaß von 260 Unterrichtseinheiten für erfahrene Tagesmütter bildet die Basis für die Arbeit der MIKADO-Tagesmütter, dazu kommen Supervision und gezielte Weiterbildungen. In der Region Weiz haben in den letzten 20 Jahren 18 Frauen die Ausbildung absolviert, derzeit stehen sechs MIKADO-Tagesmütter zur Verfügung.

Infos dazu in der Auslage der Regionalstelle Weiz, Rathausgasse 12, 8160 Weiz, www.tagesmuetter.co.at

Orange The World



Stadtmuseum beteiligt sich an der Aktion gegen Gewalt an Frauen.

Von 25. November bis 10. Dezember wird die sogenannte Blitzkugel auf der Terrasse des Weizer Stadtmuseums in ungewöhnlichem Kolorit erstrahlen. Die orange Farbe, mit der bis zum 10.12., dem Internationalen Tag der Menschenrechte, weltweit Denkmäler, Gebäude, Plätze oder Straßenzüge beleuchtet werden, soll darauf aufmerksam machen, dass es sich bei Gewalt gegen Frauen in allen Ausprägungen um eine schwere Form von Menschenrechtsverletzungen handelt. Dadurch sollen Verantwortungsträger dazu bewegt werden, aktiv gegen Gewalt an Frauen vorzugehen.

LAGLER ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

die paldauer 

hautnah SCHLAGER FÜR'S LEBEN



WEIZ

2019 **KUNSTHAUS** **BEGINN: 16 UHR**

 **LIEBSTIEGE**  

Anzeige



STADTMUSEUM WEIZ

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
und auf Anfrage

Feiertags geschlossen

Elingasse 10, 8160 Weiz
Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

Haben Sie Ihre Zahlen im Griff?



Eine banale Frage. Doch wenn man sich die Insolvenzstatistiken zu Gemüte führt dürfte dies des Öfteren nicht der Fall sein. Der Kreditschutzverband von 1870 gibt bei Unternehmen sogar als Insolvenzzursache Nummer eins (51 %) das fehlende Wissen der Chefetage über die wirtschaftlichen Gegebenheiten an.

Wie können es also Betriebe aller Größenordnungen schaffen, die notwendige Kenntnis über ihr Zahlenwerk zu erlangen? Die Antwort lautet: durch betriebswirtschaftliche Auswertungen. Sie ergeben sich in erster Linie aus der laufenden Buchhaltung. Eine betriebswirtschaftliche Auswertung fasst die Informationen (Umsatz, Wareneinsatz, Personaleinsatz, sonstige Kosten, etc.) zusammen und zeigt – in Zahlen und auch grafisch – wie es um Ihren Betrieb bestellt ist. Es ist zu erkennen, an welchen Rädchen im Unternehmen man drehen soll, um den wirtschaftlichen Erfolg zu optimieren. Auch kann diese Auswertung um Vorjahresergebnisse oder Planzahlen ergänzt werden. Eine doppelte Buchhaltung ermöglicht es zudem, laufend auch die notwendigen Informationen über den Liquiditätsstatus zu erhalten. Im Optimalfall sind die wichtigsten (Kenn-)Zahlen samt kalkulatorisch berechneten steuerlichen (und sozialversicherungsrechtlichen) Auswirkungen übersichtlich auf einem Blatt zusammengefasst. Jeder Unternehmer weiß damit schon unterjährig sehr genau, wie sein Betrieb läuft und muss nicht erst auf den Jahresabschluss warten.

In diesem Sinne sollten Sie Ihre Buchhaltung laufend, zeitnah, vollständig und richtig erstellen (lassen), die betriebswirtschaftliche Auswertung (auch BWA genannt) lesen und daraus die notwendigen Maßnahmen ableiten. Damit Sie – gerne auch mit unserer Unterstützung – Ihr Zahlenwerk im Griff haben!

*Mag. (FH) Annemarie Höfler,
Steuerberaterin und Prokuristin der Wesonig + Partner
Steuerberatung GmbH*



Wesonig + Partner

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz, Tel. 03172/3780-0,
office@wesonig.at, www.wesonig.at

Anzeige

Traumwelten



Letzte Nacht habe ich meine Urururenkelin im Traum getroffen und natürlich 100 Fragen gestellt.

Wie schaut die Welt politisch aus? Es gibt keine Populisten, keine autoritären Regime, keine Diktaturen und wir können uns auf der ganzen Welt auf unsere Politiker verlassen.

Und was ist mit der Wirtschaft? Die Unternehmen arbeiten nicht gewinnorientiert, sondern nur zur Zufriedenheit der Kunden und Mitarbeiter – und die sind die Eigentümer dieser Unternehmen.

Was ist mit dem Verkehr, sicher hat jeder ein Elektroauto? Keiner hat mehr ein Auto, die Elektroautotechnologie war nur ein Strohfeder. Jetzt gibt es nur mehr öffentlichen Individualverkehr mit luftgetriebenen Motoren.

Wie viele Mitglieder hat jetzt eigentlich die EU? Die heißt jetzt WU und alle Länder der Welt sind dabei.

Und – ich atme tief durch – gibt es noch Weltläden? Wozu? Alle Geschäfte verkaufen nur fair gehandelte Waren. Sogar die heimischen Produkte sind fair gehandelt, jeder Landwirt kann davon leben. Nur Kaffee und Tee müssen wir wieder importieren, weil die Klimaerwärmung in den letzten Jahren wieder zurückgegangen ist. Gerade als ich nun zufrieden durchatmen möchte, gab es eine Unterbrechung in meinem Traum. Das schöne Bild war nur auf eine weiße Leinwand projiziert. Und diese Leinwand fiel in sich zusammen, und dahinter ragte ein kahler Vulkan in den grauen Himmel, niemand war zu sehen, nur ein großes Schild, auf dem stand „extinct“.

Walter Plankenbichler





Krippenausstellung am Birglhof



mit Heimo von der Stoakoglhütte

Bereits zur Tradition geworden ist in Passail die große Krippenausstellung in der Advents- und Weihnachtszeit aus der Privatsammlung von Dr. Bernd Mayer. Mit über 400 Exponaten ist diese Sammlung nicht nur die größte der Steiermark, sie besticht vor allem durch ihre immense Qualität und Vielfalt. Da Krippen in einen Stall gehören, wurde das Wirtschaftsgebäude am Birglhof zu einem großzügigen Museum umgebaut.

Treffpunkt am Birglhof ist am 30.11.2018 um 16 Uhr.

Anmeldung zwecks Fahrgemeinschaften bei **Heimo auf der Stoakoglhütte** Tel. 0676 / 68 34 724 oder **Naturfreunde Weiz** Tel. 0664 / 1600 951.
Für den Eintritt wird eine freiwillige Spende eingehoben.

Steierkraft **Kernotheke**
Aus Liebe zur Steiermark.

**Lange Nacht der
Steierkraft Weihnacht**

**16. November
16 bis 21 Uhr**

Kinderchor VS St. Ruprecht
Ceramista Keramik
Blume&Blatt Floristik
Bastecke für Kinder
u.v.m.

GUTSCHEIN
-50%*
auf selbstgezapftes
Kürbiskernöl mit
individuellem Etikett

GUTSCHEIN
**1 WEIHNACHTS-
PUNSCH
GRATIS**

*Der Rabatt ist einmal pro Person und nur am 16.11.2018 in der Steierkraft Kernotheke einlösbar. Solange der Vorrat reicht.

steierkraft.com

Anzeige

Neue evangelische Pfarrerin in Weiz



Foto: Evangelische Kirche Weiz

Pfarrerin Stangl (li.) und Kuratorin Luschnigg (re.)

Seit 15. Oktober betreut Mag. Diemut Stangl als Pfarrerin die Evangelische Pfarrgemeinde Weiz. Frau Stangl war zuvor Evangelische Hochschul-Seelsorgerin in Graz, wo sie auch mit ihrer Familie seit fünf Jahren wohnt.

Für die Pfarrgemeinde Weiz ist Frau Stangl bereits eine vertraute Seelsorgerin, zumal sie – begleitet vom ehemaligen Superintendenten Hermann Miklas – auch ihr letztes Ausbildungsjahr in Weiz absolviert hat und in Weiz auch zur Pfarrerin ordiniert wurde. Für die Pfarrgemeinde, allen voran Kuratorin Brigitte Luschnigg, stellt die Bereicherung durch die sympathische junge Pfarrerin eine große Freude dar.

Für die nächsten drei Jahre erfolgte die offizielle Zuteilung von Mag. Stangl nach Weiz, dies ist zugleich die erste eigene Pfarrstelle für die 30-jährige gebürtige Tirolerin. Schon als kleines Mädchen wollte Diemut Stangl, die verheiratet ist und zwei Kinder hat, den Beruf einer Pfarrerin ausüben.

Offiziell in ihr Amt eingeführt wurde Pfarrerin Diemut Stangl in einem feierlichen Gottesdienst am 31. Oktober in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche in Weiz durch den ebenfalls neu gewählten Superintendenten Mag. Wolfgang Rehner.



Benefiz Konzert

So. 18. November 2018
Basilika am Weizberg
Beginn: 17 Uhr

Leitung: Peter Derler

Verbindende Worte: Eva Malischnik

Kinderchor der VS Weizberg, Leitung: Margit Glössl

Eintritt: freiwillige Spende

Der Erlös ergeht an eine Weizer Familie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Info: 0664 / 52 41 446, birgit.pretterhofer@weiz.at, www.stadtkapelle-weiz.com

HLW-MATURABALL 2018
FROM THE CREATORS OF HLW WEIZ
20TH CENTURY
EINE NACHT
FILMREIFE

Sa. 10.11.18 | 20.30 Uhr
Kunsthause / Frank-Stronach-Saal

ELMAR HAUSER
Der Architekt und Künstler



VERNISSAGE: **Do. 22.11.18** 19.30 Uhr, Kunsthause / Stadtgalerie
Dauer der Ausstellung: bis 14.12.2018
Öffnungszeiten: Do u. Fr. 15-18, Sa 9-12 Uhr

FOTO-FILM-LIVE-REPORTAGE:
Magisches Süderland
Vortragender:
Martin Engelmann

Mo 12 | 11 | 2018
Volkshaus / Großer Saal | 19.30 Uhr

Silvia Eisenschenk



„Experimente“

VERNISSAGE:
Do. 6.12.18 19.30 Uhr, Weberhaus / Galerie
Dauer der Ausstellung: bis 21.12.2018
Öffnungszeiten:
Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8.30-18.30 Uhr

LICHTBILDERVORTRAG
**VOM APFELLAND
INS ALMENLAND**
Eine Bilderreise mit Naturfotograf Ewald Neffe

Mi 21 | 11 | 2018
Europasaal | 19.30 Uhr

Kultur **Weiz** **Ö1 CLUB**
Steiermärkische **SPARKASSE**
Was zählt, sind die Menschen.
Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Außenbeziehungen

TAIKE 6
„Iconic“
CD-Präsentation der
10 fachen Grammy-preisträger



Mi 12 | 12 | 2018
Kunsthause | 20.00 Uhr

Silver-Garburg & Wiener Concertverein
Sivan Silver & Gil Garburg
Leitung:
Johannes Steinwender



Do 15 | 11 | 2018
Kunsthause | 20.30 Uhr

Musikalisch-Literarischer Abend
LESUNG u. BUCHPRÄSENTATION:
ANDREA SAILER
Überlebende, Gedanken zu Leben und Zeit

FOUR & ONE
Konzert der Weizer Kultband



Fr 16 | 11 | 2018
H.-Schwartz-Saal | 18.30 Uhr
Kunsthause / Foyer | 20.30 Uhr

Stadtservice im Kunsthause, Rathausgasse 3, Tel. 03172 / 2319-200 | stadtservice@weiz.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr, Do.: 8 - 18 Uhr
Servicecenter für Stadtmaking & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172 / 2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Ö-Ticket Online Shop auf www.kunsthause-weiz.at bzw. Stadtservice Weiz, Kunsthause-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172 / 2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Servicecenter für Stadtmaking & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172 / 2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN: Kunsthause Stadtgalerie bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | Kulturbüro im Kunsthause, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8.30-18.30 Uhr
Infos zu Veranstaltungen u. Kulturmöglichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172 / 2319-620, email: kunsthause@weiz.at | Impressum: Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz |

KONZERT: REBECCA ANOUCHE
feat. KoA
„French World Music“

Fr 9 11 2018
Jazzkeller | 19.30 Uhr

ROCKNIGHT: „VOLBOAT“ – Veranstalter: Deine junge Stadt Weiz

Sa 10 11 18 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

KONZERT: BLUES & BALLADS – Mit Ripoff Paskinikov, Christian Masser, Robert Masser

Sa 10 11 18 20.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

HLW-MATURABALL 2018: „20th Century – eine filmreife Nacht“

Mo 12 11 18 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal

FOTO-FILM-LIVE-REPORTAGE: MAGISCHES SÜDENLAND

Di 13 11 18 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

URANIA-VORTRAG: BEZIEHUNGSGESCHICHTE(N) – 1. Teil, Vortragender: Wolfgang Siebenhandl

Mi 14 11 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

INFOABEND MIT MUSIK: EIN FENSTER AUS JAZZ – Thema: Miles Davis, 46 Jahre Jazzgeschichte

DRUMMATICAL THEATRE
„7 - The Power of Simplicity“

Fr 23 11 2018
Kunsthaus | 19.30 Uhr

ORCHESTERKONZERT: SILVER-GARBURG & WIENER CONCERTVEREIN – Abo-Konzert

Fr 16 11 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

LESUNG U. BUCHPRÄSENTATION MIT ANDREA SAILER – Überlebisse, Gedanken zu Leben und Zeit

Fr 16 11 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer

KONZERT: „FOUR & ONE“ – Mitwirkende: Herbert Pliz, Fred Grasmug, Hans Wilding und Fritz Weidl

Sa 17 11 18 11.11 Uhr, Südtirolerplatz

NARRENWECKEN – Vorstellung des Faschingsprinzenpaares 2018/19

Sa 18 11 18 17.00 Uhr, Basilika am Weizberg

BENEFIKONZERT: ELIN STADTKAPELLE WEIZ

Mi 21 11 18 19.30 Uhr, Europasaal

LICHTBILDERVORTRAG: VOM APFELLAND INS ALMENLAND

KONZERT: Roastoa
„Nimm's wia's is“

Sa 24 11 2018
Jazzkeller | 19.30 Uhr

Do 22 11 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie

VERNISSAGE: ELMAR HAUSER – Dauer der Ausstellung bis 14.12.2018

Fr 23 11 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

DRUMMATICAL THEATRE: „7 - THE POWER OF SIMPLICITY“

Sa 24 11 18 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

KONZERT: ROASTOA „NIMM'S WIA'S IS“

Di 27 11 18 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

URANIA-VORTRAG: BEZIEHUNGSGESCHICHTE(N) – 2. Teil, Vortragender: Wolfgang Siebenhandl

Mi 28 11 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

SHANGHAI KUNQU OPERA: „THE PEONY PAVILION“

Fr 30 11 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: „CLARINETTS A LA KING“ – Bigband Weiz & Vienna Clarinet Connection

SHANGHAI KUNQU OPERA
„The Peony Pavilion“

Mi 28 11 2018
Kunsthaus | 19.30 Uhr

Sa 1 12 18 15.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KINDERMUSICAL: BENJAMIN BLÜMCHEN „Weihnachten mit Törööö!“

Sa 1 12 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

KONZERT & CD-PRÄSENTATION: TRIBAL DIALECTS

Di 4 12 18 15.00 Uhr, Europasaal

MITTACHKONZERT: MÄUSCHEN MAX – Es hat sich halt eröffnet – für Kinder von 0 - 6 Jahren

Mi 5 12 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

INFOABEND MIT MUSIK: EIN FENSTER AUS JAZZ

Do 6 12 18 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

VERNISSAGE: SILVIA EISENSCHENK „Experimente“ – Dauer der Ausstellung: bis 21.12.2018

Fr 7 12 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer

PANFLÖTENKONZERT: PACHAKUTI

„CLARINETTS A LA KING“
BIGBAND WEIZ & VIENNA CLARINET CONNECTION

Fr 30 11 2018
Kunsthaus | 19.30 Uhr

Sa 8 12 18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: KONSTANTIN WECKER – Solo zu zweit mit Jo Barnikel

Sa 9 12 18 16.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: STEIRISCHE ADVENTSTUB'N - AUSVERKAUFT!

Sa 9 12 18 17.00 Uhr, NMS Weiz, Offenburgergasse/Aula

WEIHNACHTSKONZERT: SINGVEREIN WEIZ

Sa 9 12 18 17.00 Uhr, Café Feichtinger, Mühlgasse

LESUNG: OTTWALD JOHN LIEST MARIANNE FRITZ

Di 11 12 18 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: KIDS CHRISTMAS

Mi 12 12 18 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: TAKE 6 „ICONIC“ – Präsentation der neuen CD

KINDERMUSICAL: BENJAMIN BLÜMCHEN
„Weihnachten mit Törööö!“

Sa 1 12 2018
Kunsthaus | 15.00 Uhr

KONZERT: TRIBAL DIALECTS
& CD-PRÄSENTATION:
COMMON GROUNDS

Sa 1 12 2018
Hr-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr

PANFLÖTENKONZERT: PACHAKUTI
Carlos Escobar Pukara
und Julio Jara

Fr 7 12 2018
Kunsthaus | 19.30 Uhr

KONZERT: KONSTANTIN WECKER
Solo zu zweit mit Jo Barnikel

Sa 8 12 2018
Kunsthaus | 19.30 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT: LEO ABERER
Vorprogramm: Weizler
Nachwuchskünstler

Do 13 12 2018
Kunsthaus | 18.00 Uhr